

Südtiroler Landesarchiv

Kirchenrechnungen des Tauferer- und Ahrntales

Bearbeitet von: Evi Pechlaner
Bozen, 2010

Zur Einsichtnahme bitte die

Nummer der Position

angeben!

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	IV
0. Kirchen des Tauferer- und Ahrntales	1
01. St. Johann Pfarrkirche in Gais	1
01.01. St. Sebastian-Bruderschaft in Gais	5
02. 14-Nothelfer-Kirche in Mühlbach	9
03. St. Margarethen in Uttenheim	18
03.01. St. Valentins-Kapelle auf Schloss Uttenheim	23
04. St. Katharina in Mühlen	23
05. St. Walburga in Kematen (Taufers)	255
06. St. Nikolaus in Kematen (Taufers)	28
07. St. Gertraud in Mühlwald	29
08. Maria-Hilf-Kapelle in Mühlwald	344
09. St. Agnes in Lappach	35
10. Unsere Liebe Frau - Pfarrkirche in Sand in Taufers	41
10.01. Rosari-Bruderschaft in Sand in Taufers	51
11. St. Moritzen in Sand in Taufers	59
12. St. Anna in Ahornach	69
13. St. Wolfgang in Rein in Taufers	74
14. St. Sebastian in Luttach	800
15. St. Jakob in Weissenbach	86
16. St. Johann in Ahrn	91
16.01. Maria Himmelfahrts-Bruderschaft bei St. Johann in Ahrn	95
17. St. Martin in Ahrn	96
18. Loreto-Kapelle in Steinhaus	97
19. St. Jakob in Ahrn	1011
20. St. Peter in Ahrn	10909
21. St. Valentin in Prettau	11212
22. Heilig-Geist-Kirche in Prettau	115
23. Kirchenrechnungen anderer Kirchen	118
23.01. Verschiedene Kirchen des Pustertales	118
23.02. St. Michael Pfarrkirche zu Brixen	120
23.03. Salurn	1211
23.03.01. St. Joseph in Salurn	1211
23.03.02. St. Ursula in Buchholz, Gericht Salurn	122
23.03.03. St. Margareth in Gfrill, Gericht Salurn	123
24. Miscellen	123

Vorwort

Der umfangreiche Bestand an Kirchenrechnungen des Tauferer- und Ahrntales, der ursprünglich wohl in Gerichtsarchiven aufbewahrt worden war und von dort über das Staatsarchiv an das Südtiroler Landesarchiv kam, bildet eine interessante Quelle zur Kirchengeschichte – vor allem des 18. Jahrhunderts.

Von den 596 Einheiten des Bestandes datieren 568 in das 18. Jahrhundert, nur zwei in das 16. Jahrhundert, 22 in das 17. Jahrhundert und vier ins 19. Jahrhundert. Das ergibt ein klares Übergewicht an Kirchenrechnungen des 18. Jahrhunderts, wodurch der Bestand eine gewisse Homogenität erhält. Auch geographisch gesehen ist das Entstehungsgebiet der Rechnungen klar umrissen, denn es handelt sich um das Einzugsgebiet der Landgerichte Taufers und Uttenheim: Dieses reicht von den Orten Gais – mitsamt dem Mühlbachtal – und Uttenheim am Beginn des Tauferer Tales über die Dörfer Mühlen und Kematen hin zum Hauptort Sand in Taufers und dem nahe gelegenen Weiler Ahornach. Auch die Kirchen von Mühlwald und Lappach im Mühlwaldertal sowie die Kirche von Rein in Taufers gehörten zum Landgericht Taufers, wo die entsprechenden Kirchenrechnungen deponiert wurden. Es folgen die Ortschaften des gesamten Ahrntales, die sich entlang der Ahr an die Berghänge schmiegen, allen voran Luttach – mit dem Seitental Weissenbach – sowie St. Johann, der Hauptort; weiters St. Martin, Steinhaus, St. Jakob, St. Peter und Prettau am Talschluss. Von diesen Ortschaften finden sich nun im vorliegenden Bestand Kirchpropstrechnungen des 18. Jahrhunderts, die teilweise über mehrere Jahrzehnte hindurch lückenlos erhalten sind und dadurch einen guten Einblick in das religiöse und soziale Leben der verschiedenen Kirchengemeinden bieten. Vor allem aber gewährt es einen aufschlussreichen Einblick in die Verwaltung der Kirchengüter durch eigens dafür ernannte Kirchpropste.

„Die Verwaltung des Kirchenvermögens bildet einen wesentlichen Teil der nicht gerade angenehmsten Berufspflichten eines Ortseelsorgers. Ihm zur Seite stehen die beiden Kirchpropste, und zwar nach dem Grundsatz, daß der Seelsorger als Kirchenvorsteher das kirchliche Organ der Verwaltung ist und ihm die Hauptleitung zusteht, während die Kirchpropste ihm zur Hilfeleistung sowie als Vertreter der Kirchengemeinde beigegeben sind, da letztere ebenfalls ein Interesse an der guten Verwaltung des Kirchenvermögens haben und es auch dem geistlichen Kirchenvorsteher erwünscht sein muß, verlässliche Zeugen seiner Gebarung mit dem Kirchengute zu haben.“ So beginnt Sebastian Bstieler seine „Anleitung zur Verwaltung und Verrechnung des Kirchenvermögens“, die 1918 im Tyrolia Verlag (Wien/Innsbruck/München) als „Handbuch für Seelsorger und Kirchpropste“ erschien. Doch der Usus, dass ein Priester zugleich auch der hauptsächliche Verwalter seiner Kirchengüter sei und die Propste ihm unterstehen und somit selbst kirchliche Organe sind,(1) ist eine Errungenschaft jüngeren Datums. Erst mit Beginn des Jahres 1861 haben die Seelsorger auf Grund des Konkordates zwischen Pius IX. und Kaiser Franz Josef I. vom 18. August 1855 die eigenständige Verwaltung des Kirchenvermögens übernommen.(2)

In den Jahrhunderten davor befand sich im deutschrechtlichen Raum die Verwaltung der Kirchengüter insbesondere des Fabriksvermögens – also das Kirchengebäude selbst sowie das Vermögen zur Erhaltung desselben und zur Bestreitung der Gottesdienste – fest in Laienhand, wobei der Priester allenfalls eine begleitende Funktion ausüben durfte. Diese Praxis, die in krassem Widerspruch zu den Grundsätzen des Kanonischen Rechts stand, hielt sich über mehrere Jahrhunderte hindurch und nahm ihren Anfang bereits im ausgehenden Mittelalter.

Im Zuge des sich auflösenden Eigenkirchenrechtes an Niederkirchen im 12./13. Jh. kam es zur Spaltung des Kirchenvermögens in Pfründen einerseits und Gotteshausvermögen andererseits.(3) Über das Benefizial- bzw. Pfründegut konnte der Seelsorger allein verfügen – es sicherte seinen Unterhalt. Das Kirchenstiftungsvermögen und das Fabrikgut jedoch, das von

den Mitgliedern der Gemeinde zur Abhaltung der Gottesdienste gespendet wurde, sollte auch von der Gemeinde selbst verwaltet werden. Seit dem 13. Jh. wurden mit der konkreten Abwicklung dieser Aufgabe eigene Kirchpropste betreut, die von der Gemeinde eingesetzt und beaufsichtigt wurden.(4) Sie waren dadurch vor allem der Gemeinde Rechenschaft schuldig. Die Kirchenrechnungen, die sie in regelmäßigen Abständen – ein, zwei oder mehr Jahren – erstellten, wurden in weltlichen Gebäuden, etwa Stadt- oder Gerichtsarchiven hinterlegt; der Seelsorger bekam eine Abschrift.(5) Davon zeugen im vorliegenden Bestand zwei gleich lautende Kirchpropstrechnungen (Pos. 68 und 69), deren eine den Zusatz „zuhanden des Kirchprobstes“, die andere den Vermerk „zu Gerichts handen gehörig“ trägt. Eine dritte Abschrift ist wohl dem Pfarrherrn überreicht worden.

Das Kirchpropstamt war ein gewichtiges Gemeindeamt, welches nur verlässlichen, rechtschaffenen, katholischen und vor allem wohlhabenden Männern übertragen werden sollte.(6) Grundbesitz war in diesem Zusammenhang ein wichtiges Kriterium für die Wahl zum Kirchpropst, denn etwaige Schäden, die der Amtsinhaber dem Kirchenvermögen zugefügt hatte, musste er am Ende des Rechnungsjahres aus eigener Tasche ersetzen. Der Kirchpropst musste „zins und gefälle“, also Zinsen und Schulden eintreiben, Einnahmen und Ausgaben penibel auflisten, die Einhaltung der Stiftungen überwachen, aber auch für die Beschaffung der Kirchenkerzen und anderer Materialien sorgen. Besonderes Gewicht hatte am Ende der Rechnungsperiode die Rechnungslegung, welche vor der Gerichtsobrigkeit und der Gemeinde sowie in Gegenwart des Pfarrers stattfand.(7) So findet sich etwa in einer Abrechnung für die Kirche St. Walburga in Kematen (Pos. 115) als abschließender Satz: „Also gerait vor gnädig geist- und [...] weltlicher Kirchvorstehung in Neumelanns den 19ten Jenner 1775“.

In manchen Gemeinden wurde das Kirchpropstamt „der herumgehenden ordnung zufolge“ vergeben, das heißt reihum war jeder Hofbesitzer verpflichtet, das Amt für eine Rechnungsperiode zu übernehmen – eine Weigerung konnte strafrechtliche Konsequenzen haben. In einer Kirchenrechnung des Jahres 1795, die Jakob Hilber, der Inhaber des Striglutes für die St. Margarethenkirche in Uttenheim verfasst hatte (Pos. 99), findet sich eine Liste all jener Höfe, die reihum das Kirchpropstamt versehen mussten. Die Bestellung des nachfolgenden Kirchpropstes erfolgte gleich bei der Rechnungslegung und wurde per Handgelöbnis abgenommen.(8) Aufschluss über den Ablauf einer solchen Rechnungslegung mit Angelobung des Nachfolgers gibt die Kirchenrechnung des Jahres 1784 für die Vierzehn-Nothelfer-Kirche in Mühlbach nahe Gais (Pos. 65), wo Andre Wolfsgrueber, Inhaber des Hueberguts, vor dem Kooperator, dem Pfleger und Richter sowie zwei Zeugen seine Abrechnung vorgelegt hat: „Bey erfundener Richtigkeit ist gegenwärtige Rechnung hiemit ajustirt und geschlossen, der Verraiter Andre Wolfsgrueber seiner Kirchpropstamts Pflicht, ausser seines vor noch verbliebenen Raitrestes ehrbaren Titls wiederum entlassen, und in dessen Fusstapfen Andre Rauenbichler als Inhaber des Viertler guts zum konftigen Kirchpropst verpflichtet, und daraufhin von beeden das gehorsam Handanloben erstattet worden“.

Nicht jeder Bauer eignete sich aber als Vermögensverwalter und durch den raschen Wechsel, bei dem der Propst abgelöst wurde, kaum dass er eingearbeitet war, hatte ein Propst mancherorts die Möglichkeit, einen Stellvertreter zu ernennen, der in seinem Namen die Aufgabe übernahm. In einigen Gemeinden verzichtete man ganz auf die „herumgehende Ordnung“ und ernannte einen erfahrenen Verwalter, der oftmals über viele Jahre hindurch als Kirchpropst fungierte, so z.B. Thomas Jungmann, der laut der vorhandenen Kirchenrechnungen von 1776 bis 1797 in Steinhaus das Kirchpropstamt innehatte oder etwa Georg Mutschlechner, Mairhofer zu Mühlen, der von 1741 bis 1773 ununterbrochen Propst der Pfarrkirche von Sand in Taufers war. Interessanterweise ging in einzelnen Fällen das Kirchpropstamt vom Vater auf den Sohn über, beispielsweise vom Schneidermeister Valthin Schwarzenpacher, der von 1729 bis 1744 Kirchpropst von St. Jakob in Ahrn war, auf dessen Sohn Michael Schwarzenpacher, ebenfalls Schneidermeister, der von 1745 bis 1766 das Amt weiterführte. Über eine Entlohnung für einen langjährigen Kirchpropst ist nicht viel bekannt, es kann aber angenommen

werden, dass er für die Zeit der Amtsdauer ein Grundstück auf der Allmende nutzen konnte oder ähnliche Entschädigungen zur Verfügung standen.(9)

In den meisten Gemeinden des Tauferer- und Ahrntales war es üblich, nur einen Kirchpropst zu bestellen,(10) dem allein die Verwaltung des Vermögens oblag. Eine Ausnahme hierzu bildet die Gepflogenheit in St. Jakob in Ahrn, wo für eine zweijährige Periode zwei Pröpste bestellt wurden, nämlich ein „großer“ Propst und ein „clainer“ Propst; jedoch ist hierbei anzumerken, dass im Endeffekt anstelle der zwei Pröpste der Einfachheit halber ein einzelner Stellvertreter ernannt wurde, dem allein die konkrete Verwaltung oblag.(11)

Genau so vielfältig wie die Art der Ernennung der Kirchpröpste war auch die Dauer der Rechnungsperioden in den verschiedenen Gemeinden geregelt: Im Normalfall legte der Propst nach Ablauf eines Jahres seine „Kirchenraitung“ ab, bei einigen Kirchen nach Ablauf von zwei Jahren. Es gab aber auch Pfarreien, wo erst nach drei oder mehr Jahren abgerechnet wurde. Bei der Vierzehn-Nothelfer-Kirche in Mühlbach wurde z. B. jährlich eine Kirchenrechnung erstellt, bei St. Walburga in Kematen (bei Taufers) traditionell alle zwei Jahre und bei der kleinen Maria-Hilf-Kapelle in Mühlwald betrug die Rechnungsperioden zwischen sieben und fünfzehn (!) Jahren. Auch bei der Kirche St. Catharina in Mühlen erstreckten sich die Rechnungsperioden ursprünglich über mehrere Jahre, bis im Jahre 1792 am Ende des Libells (Pos. 112) eine Änderung festgelegt wurde: „Wobey allda angemerket wird, das zu beibehalts d[er] ordnung in zukunft alle 2 Jahr diese Rechnung zulegen kommet.“

Auch das Datum der Rechnungslegung war von Ort zu Ort verschieden. In den wenigsten Fällen fiel der Zeitpunkt der jährlichen Abrechnung mit dem Ende des Kalenderjahres zusammen; oft wurde Mitte des Jahres oder im Herbst abgerechnet.

Neben den Kirchpropstrechnungen sind auch einige Bruderschaftsrechnungen des Tauferer- und Ahrntales auf uns gekommen, nämlich aus Gais, Sand in Taufers und St. Johann in Ahrn, denn die Gründung solcher Vereinigungen war nur im Schutze einer Pfarrkirche erlaubt.(12) Diese Frömmigkeitsvereine, die sich der Belebung des religiösen Lebens und Werken der Nächstenliebe widmeten, verfügten über relativ große Einnahmen aus Beiträgen ihrer Mitglieder und aus Vermächtnissen oder größeren Spenden, sodass sie auch große Ausgaben tätigen konnten.(13) Dies machte wiederum eine genaue Rechnungslegung nötig, wofür ein entsprechender Verwalter ernannt wurde, der jährlich vor der „geist- und weltlichen Kirchvorstehung“, also Pfarrherrn und Gerichtspfleger, Rechnung ablegte. Auffälligerweise gibt es für alle drei Bruderschaften keine Rechnung nach dem Jahr 1783, was wohl mit dem Erlass von Kaiser Joseph II. zusammenhängt, der in jenem Jahr (24. November) die Auflösung aller Bruderschaften bzw. deren Zusammenfassung in eine einzige „Bruderschaft zur tätigen Nächstenliebe“ befahl. Das gesamte Kapital der Bruderschaften wurde der öffentlichen Hand einverleibt.(14) Dass aber die aufgelösten Bruderschaften nach dem Tod des aufgeklärten Kaisers im Jahre 1790 sogleich wiederbelebt wurden, beweist eindrücklich eine Rechnung der Jahre 1792–1794 der Rosenkranz- und Totenbruderschaft von Lajen, die zu den Miszellenstücken dieses Bestandes gehört.

Neben dem Gros des Ahrntaler Materials aus dem 18. Jh. bilden neun Kirchpropstrechnungen von verschiedenen Kirchen des mittleren Pustertales, die sämtlich in das Jahr 1682 datieren und sämtlich zum Landgericht St. Michaelsburg gehörten, eine eigene kleine Gruppe. Ebenfalls gesondert zu erwähnen sind drei Kirchenrechnungen der Brixner Michaels-Pfarrkirche aus dem 16./17. Jh., sowie zwölf Kirchpropstrechnungen des 17./18. Jh. für die Kirche St. Joseph in Salurn, St. Ursula in Buchholz und St. Margareth in Gfrill, die alle zum Gericht Salurn gehörten.

Ein kurioses Einzelstück am Ende des Bestandes bildet ein Auszug aus dem Taufregister der Pfarre Unterinn für die Jahre 1786–1790, den der Seelsorger 1810 zu Verwaltungszwecken angefertigt hatte.

Evi Pechlaner

Bozen im Jänner 2010

Fußnoten:

- 1) Grass, S. 153.
- 2) Bstieler, S. 12.
- 3) Grass, S. 117.
- 4) Grass, S. 118 f.
- 5) Grass, S. 145.
- 6) Bstieler, S. 19.
- 7) Grass, S. 138.
- 8) So verfuhr man noch zu Beginn des 20. Jhs.; siehe dazu Bstieler, S. 20.
- 9) Grass, S. 152.
- 10) Ganz im Gegensatz zum Kirchenrecht ab 1855, bei dem immer zwei Pröpste ernannt wurden; siehe dazu Bstieler, S. 9 und S. 23.
- 11) Siehe Kapitel 19. St. Jakob in Ahrn, S. 105ff.
- 12) Hochenegg, S. 12.
- 13) Hochenegg, S. 13.
- 14) Hochenegg, S. 23.

Literatur zum Thema:

- Sebastian Bstieler, Anleitung zur Verwaltung und Verrechnung des Kirchenvermögens. Handbuch für Seelsorger und Kirchpröpste, Innsbruck 1918.
- Franz Grass, Pfarrei und Gemeinde im Spiegel der Weistümer Tirols, Innsbruck 1950.
- Hans Hochenegg, Bruderschaften und ähnliche religiöse Vereinigungen in Deutschtirol bis zum Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts (Schlern-Schrift 272), Innsbruck 1984.

0. Kirchen des Tauferer- und Ahrntales

Position: 454

1769

Aufistung der Kirchenstiftungen der verschiedenen Pfarr- und Kuratiekirchen des
Taufer- und Ahrntales von 1434 bis 1767

Erhaltung: mechanische Schäden.

01. St. Johann Pfarrkirche in Gais

Position: 1

1594 - 1630

Rechnungslegungen von 1593 bis 1629

Enthält unter anderem: Buch mit Pergamenteinband, 8°.

Position: 2

1637

Rechnungsleger pro 1636: Melchior Obermayr jetzt Winckler zu Gais

Position: 3

1668 - 1692

Rechnungslegungen von 1666 bis 1691

Enthält unter anderem: Gebundenes Buch mit Pergamenteinband, 8°.

Position: 4 1689

Rechnungsleger pro 1688: Peter Mayr, Gaiser zu Gais in Namen des Andre Trater, Hueber zu Gais

Erhaltung: Mechanische Schäden.

Position: 5 1701

Rechnungsleger pro 1700: Caspar Dinckhauser, Inhaber des Pernthallguts beim Unterwiesemann zu Gais

Position: 6 1702

Rechnungsleger pro 1701: Caspar Dinckhauser, Gastgeber beim Unterwisemann zu Gais

Erhaltung: Schimmelbefall.

Position: 9 1716

Rechnungsleger pro 1715: Michael Mayr von Grasstein, Hecher zu Gais

Position: 7 1719

Rechnungsleger pro 1718: Caspar Tinckhauser, Unterwisemann zu Gais

Erhaltung: Mechanische Schäden.

Position: 8 1724

Rechnungsleger pro 1723: Peter Salcher, gewester Hueber an der Gasse zu Gais

Position: 10 1767

Rechnungsleger der Kirchprobst- und Bruderschaftsrechnung pro 1766: Peter Hittaler, Inhaber des Hueberguts zu Gais

Position: 11 1772

Rechnungsleger der Kirchprobst- und Bruderschaftsrechnung pro 1771: Jakob Aspacher in Namen der Hanns Mayr von Grasstein Beikirchnerischen Verlassenschaft

Position: 13 1773

Rechnungsleger der Kirchprobst- und Bruderschaftsrechnung pro 1772: Hanns Tinckhauser, Inhaber des Pernthall- oder Wiesemannguts zu Gais

Position: 12 1774

Rechnungsleger der Kirchprobst- und Bruderschaftsrechnung pro 1773: Johann Tinckhauser, Inhaber des Oberwiesemannguts zu Gais

Position: 14

1776

Rechnungsleger der Kirchprobst- und Bruderschaftsrechnung pro 1775: Michael Pifrader, Mayr am Anger

Position: 15

1777

Rechnungsleger der Kirchprobst- und Bruderschaftsrechnung pro 1776: Johann Knoll, Inhaber des Walzl- oder Hellensteinerguts

Position: 16

1779

Rechnungsleger pro 1778: Andre Seyr, Gaiser zu Gais

Position: 17

1783

Rechnungsleger pro 1783: Sebastian Tinckhauser , Wanger in Gais

Erhaltung: Feuchtigkeitsschäden.

Bemerkung: mit eingebundenen Rechnungsbelegen.

Position: 18

1787

Rechnungsleger pro 1786: Martin Pifrader, Tauferer Rechtsanwalt und Inhaber des Vollkartguts zu Gais

Position: 19 1788

Rechnungsleger pro 1787: Peter Hittaller, Inhaber des Hueberguts zu Gais

Position: 20 1797

Rechnungsleger pro 1796: Andre Seyr, Gaiser zu Gais

Position: 21 1798

Rechnungsleger pro 1797: Johann Mayr, Winckhler zu Gais

Bemerkung: mit beiliegenden Rechnungsbelegen.

01.01. St. Sebastian-Bruderschaft in Gais

Position: 22 1669 - 1690

Rechnungslegungen von 1661 bis 1689

Enthält unter anderem: Gebundenes Buch mit Pergamenteinband, 8°.

Position: 24 1691 - 1751

Rechnungslegungen von 1690 bis 1750

Enthält unter anderem: Gebundenes Buch mit Pergamenteinband, 8°.

Umfang: 527 Seiten (numeriert).

Position: 23 1699

Rechnungsleger pro 1698: Bartlme Klöckher

Position: 25 1700

Rechnungsleger pro 1699: Bartlme Klöckher

Bemerkung: Konzept, mit eingeschnürten Rechnungsbelegen.

Position: 26 1701

Rechnungsleger pro 1700: Bartlme Klöckher

Bemerkung: Konzept.

Position: 27 1702

Rechnungsleger pro 1701: Bartlme Klöckher

Bemerkung: Konzept.

Position: 28 1703

Rechnungsleger pro 1702: Bartlme Klöckher, Klöckher zu Gais

Bemerkung: Konzept.

Position: 29 1704

Rechnungsleger pro 1703: Bartlme Klöckher

Bemerkung: Konzept.

Position: 30 1705

Rechnungsleger pro 1704: Bartlme Klöckher

Bemerkung: Konzept, mit inserierten Rechnungsbelegen.

Position: 31 1706

Rechnungsleger pro 1705: Bartlme Klöckher

Bemerkung: Konzept, mit inserierten Rechnungsbelegen.

Position: 32 1707

Rechnungsleger pro 1706: Bartlme Klöckher

Erhaltung: Tierfraß.

Bemerkung: Konzept, mit inserierten Rechnungsbelegen.

Position: 33 1708

Rechnungsleger pro 1707: Bartlme Klöckher

Bemerkung: Konzept.

Position: 34 1709

Rechnungsleger pro 1708: Bartlme Klöckher

Bemerkung: Konzept, mit inserierten Rechnungsbelegen.

Position: 35 1710

Rechnungsleger pro 1709: Bartlme Klöckher

Bemerkung: Konzept.

Position: 36 1711

Rechnungsleger pro 1710: Bartlme Klöckher

Bemerkung: Konzept.

Position: 278 1783

Rechnungsleger pro 1782: Sebastian Tinckhauser, Wanger ender der Brücke zu Gais

Enthält unter anderem: Libell, 4°, mit zwei Petschaften.

Erhaltung: Wurmfraß.

02. 14-Nothelfer-Kirche in Mühlbach

Position: 37 1701

Rechnungsleger pro 1700: Veit Egger, Egger auf dem Mühlbach

Erhaltung: Tierfraß.

Position: 329 1702

Rechnungsleger pro 1701: Paul Egger, Forcher auf dem Mühlbach

Erhaltung: Feuchtigkeitsschäden.

Position: 38 1704

Rechnungsleger pro 1703: Georg Niderwanger, Oberwanger in Mühlbach

Position: 39 1705

Rechnungsleger pro 1704: Gebrüder Blasyus und Hanns Renzler, Inhaber des Riser-
guts in Mühlbach

Position: 40 1706

Rechnungsleger pro 1705: Georg Kayser, Maurer in Mühlbach

Position: 41 1707

Rechnungsleger pro 1706: Georg Wolfsgrueber, Hueber auf dem Mühlbach

Erhaltung: Mechanische Schäden.

Position: 42 1708

Rechnungsleger pro 1707: Hanns Riser, Viertler auf dem Mühlbach

Position: 43 1709

Rechnungsleger pro 1708: Hanns Riser, Viertler auf dem Mühlbach als für Sebastian Niderwanger zu Oberpach

Position: 44 1710

Rechnungsleger pro 1709: Sebastian Niderpacher

Position: 45 1718

Rechnungsleger pro 1717: Hanns Renzler, Riser auf dem Mühlbach

Position: 46 1745

Rechnungsleger pro 1744: Hanns Khayser, Maurer auf dem Mühlbach

Bemerkung: mit inserierten Rechnungsbelegen.

Position: 47 1746

Rechnungsleger pro 1745: Hanns Wolfsgroeber, Hueber auf dem Mühlbach

Bemerkung: mit eingelegtem Rechenzettel.

Position: 48 1747

Rechnungsleger pro 1746: Lorenz Rauchenpichler, Viertler auf dem Mühlbach

Erhaltung: Tierfraß.

Bemerkung: mit inserierten Rechnungsbelegen.

Position: 49 1748

Rechnungsleger pro 1747: Sebastian Tinckhauser, Oberpacher auf dem Mühlbach

Bemerkung: mit inserierten Rechnungsbelegen.

Position: 50 1749

Rechnungsleger pro 1748: Jennewein Niderpacher, Unterpacher auf dem Mühlbach

Position: 51 1755

Rechnungsleger pro 1754: Sebastian Tinkhhauser, Oberpacher auf dem Mühlbach

Position: 52 1759

Rechnungsleger pro 1758: Andre Wolfsgruerber, Hueber auf dem Mühlbach

Position: 53 1760

Rechnungsleger pro 1759: Georg Mayr, Viertler auf dem Mühlbach

Bemerkung: mit eingelegten Rechnungsbelegen.

Position: 54 1763

Rechnungsleger pro 1762: Thomas Laimgrueber, halber Obergerleiter auf dem Mühlbach

Position: 56 1773

Rechnungsleger pro 1772: Michael Rauchenbichler im Namen seiner Mutter Ursula Plankenstainer, Inhaberin des Viertlerguts zu Mühlbach

Position: 55 1774

Rechnungsleger pro 1773: Johann Roderlechner, Oberbacher auf dem Mühlbach

Position: 57 1777

Rechnungsleger pro 1776: Johann Niderbacher, Unterwanger zu Mühlbach

Position: 58 1778

Rechnungsleger pro 1777: Johann Niderwanger, Oberwanger zu Mühlbach

Position: 59 1779

Rechnungsleger pro 1778: Georg Egger, Egger am Mühlbach

Erhaltung: Feuchtigkeitsschäden.

Bemerkung: mit eingebundenen Rechnungsbelegen.

Position: 60 1780

Rechnungsleger pro 1779: Peter Pacher, Unterpacher am Mühlbach

Bemerkung: mit eingelegtem Rechnungsbeleg.

Position: 61 1781

Rechnungsleger pro 1780: Andre Niderwanger, Renzler am Mühlbach

Position: 62 1782

Rechnungsleger pro 1781: Georg Niderwanger, Roeser am Mühlbach

Bemerkung: mit inserierten Rechnungsbelegen.

Position: 63 1783

Rechnungsleger pro 1782: Bartlme Lanner, Riser am Mühlbach

Bemerkung: mit inserierten Rechnungsbelegen.

Position: 64 1784

Rechnungsleger pro 1783: Joseph Pacher, Maurer am Mühlbach

Bemerkung: mit inserierten Rechnungsbelegen.

Position: 65 1785

Rechnungsleger pro 1784: Andre Wolfsgrueber, Hueber am Mühlbach

Enthält unter anderem: Zwei gleichlautende Exemplare, letzteres "zu Gerichts handen gehörig".

Bemerkung: mit Petschaft.

Position: 66

1785

Rechnungsleger pro 1784: Andre Wolfsgrueber, Hueber am Mühlbach

Enthält unter anderem: Zwei gleichlautende Exemplare, letzteres "zu Gerichts handen gehörig".

Position: 67

1786

Rechnungsleger pro 1785: Andre Rauchenbichler, Viertler am Mühlbach

Enthält unter anderem: Zwei gleichlautende Exemplare, ersteres zu Gerichts handen, letzteres dem Kirchprobst gehörig.

Erhaltung: Tierfraß.

Bemerkung: mit inserierten Rechnungsbelegen.

Position: 68

1786

Rechnungsleger pro 1785: Andre Rauchenbichler, Viertler am Mühlbach

Enthält unter anderem: Zwei gleichlautende Exemplare, ersteres zu Gerichts handen, letzteres dem Kirchprobst gehörig.

Position: 69

1787

Rechnungsleger pro 1786: Georg Wolfsgrubler, Oberbacher am Mühlbach

Erhaltung: Feuchtigkeitsschäden.

Position: 70

1788

Rechnungsleger pro 1787: Matheus Mayrhofer, Unterbach am Mühlbach

Erhaltung: Feuchtigkeitsschäden.

Position: 71 1789

Rechnungsleger pro 1788: Thomas Leimgruber, Oberbarleitner am Mühlbach

Bemerkung: mit inserierten Rechnungsbelegen.

Position: 72 1790

Rechnungsleger pro 1789: Balsius Niderbacher, Unterwanger am Mühlbach

Bemerkung: mit eingelegten Rechnungsbelegen.

Position: 73 1792

Rechnungsleger pro 1781: Georg Egger, Egger am Mühlbach

Position: 74 1793

Rechnungsleger pro 1792: Johann Riser, Oberforcher am Mühlbach

Erhaltung: Feuchtigkeitsschäden.

Bemerkung: mit inserierten Rechnungsbelegen.

Position: 75 1793

Urbarium für das Jahr 1792

Enthält unter anderem: Libell, 8°.

Bemerkung: "dem Kirchprobst Hanns Riser gehörig".

Position: 76

1795

Rechnungsleger pro 1794: Georg Niederwanger, Roeser am Mühlbach

Bemerkung: mit eingelegten Rechnungsbelegen.

Position: 77

1797

Rechnungsleger pro 1796: Joseph Pacher, Maurer zu Mühlbach

Position: 78

1799

Rechnungsleger pro 1798: Bartlmä Oberögelspacher, Viertler zu Mühlbach

03. St. Margarethen in Uttenheim

Position: 79

1699 - 1752

Rechnungslegungen von 1698 bis 1751

Enthält unter anderem: Gebundenes Buch, 8°, mit Pergamenteinband (Seite aus einem Kirchenbuch).

Erhaltung: Tierfraß.

Position: 80

1704

Rechnungsleger pro 1702 et 1703: Andre Pacher, Wasserfaller am Einsberg zu Uttenheim

Bemerkung: Konzept.

Position: 81

1710

Rechnungsleger pro 1708 et 1709: Martin Prenn, Lanner zu Uttenheim

Bemerkung: Konzept.

Position: 82

1718

Rechnungsleger pro 1716 et 1717: Urban Ebenkhofler, Khessler zu Uttenheim

Position: 83 1726

Rechnungsleger pro 1724 et 1725: Mathias Mayr, Miller und Pier zu Uttenheim

Erhaltung: Schimmelbefall.

Position: 84 1734

Rechnungsleger pro 1732 et 1733: Georg Planckhenstainer, Tinckhhauser zu Uttenheim

Erhaltung: Schimmelbefall, Tierfraß.

Position: 85 1738

Rechnungsleger pro 1736 et 1737: unleserlich

Erhaltung: Starker Tierfraß, Feuchtigkeitsschäden.

Position: 86 1760

Rechnungsleger pro 1758 et 1759: Georg Planckhensteiner, Tinckhhauser zu Uttenheim im Namen des Andre Gassler, Inhaber des Lechenguts

Position: 87 1770

Rechnungsleger pro 1768 et 1769: Simon Planckenstainer, Tinckhhauser zu Uttenheim in Namen des Johann Felder, Felder zu Uttenheim

Bemerkung: mit inseriertem Rechnungsbeleg.

Position: 88 1775

Rechnungsleger pro 1774: Melchior Prenn, Stöcklrader zu Uttenheim

Bemerkung: mit inserierten Rechnungsbelegen.

Position: 89 1777

Rechnungsleger pro 1776: Melchior Prenn, Stöcklrader in Namen des Georg Mockh, Inhaber des Podenhofguts

Position: 90 1778

Rechnungsleger pro 1777: Franz Ebenkofler, Kösslerbauer zu Uttenheim

Position: 91 1780

Rechnungsleger pro 1779: Melchior Prenn, Inhaber des Strigluts

Position: 92 1783

Rechnungsleger pro 1782: Peter Seeber, Inhaber des Pierguts

Bemerkung: mit eingebundenen Rechnungsbelegen.

Position: 93 1784

Rechnungsleger pro 1783: Thomas Pörnbacher, Mayr an der Brücke zu Uttenheim

Erhaltung: Schimmelbefall.

Bemerkung: mit eingebundenen Rechnungsbelegen.

Position: 94 1785

Rechnungsleger pro 1784: Paul Plankenstainer, Gatterer zu Uttenheim

Position: 95 1788

Rechnungsleger pro 1787: Simon Plankenstainer, Tinkhauser zu Uttenheim

Erhaltung: Feuchtigkeitsschäden.

Position: 96 1792

Rechnungsleger pro 1791: Hans Pörnbacher, Lackner, und Hans Pergmaister, Pier zu Uttenheim

Erhaltung: Tierfraß.

Bemerkung: mit eingelegtem Rechnungsbeleg.

Position: 97 1793

Rechnungsleger pro 1792: Verlassenschaft nach Anton Plankenstainer, Gartengutsinhaber zu Uttenheim

Position: 98

1795

Rechnungsleger pro 1794: Georg Plankenstainer, Mareiller zu Uttenheim

Bemerkung: mit inseriertem Rechnungsbeleg.

Position: 99

1796

Rechnungsleger pro 1795: Jakob Hilber, Inhaber des Striglguts

Bemerkung: mit eingelgter Liste der Höfe, die das Kirchprobstamt übernehmen.

Position: 100

1797

Rechnungsleger pro 1796: Joseph Steeger, Wirt und Gastgeber zu Uttenheim in Namen der Jakob Hilberschen Verlassenschaft, Mareiller zu Uttenheim

Bemerkung: mit inserierten Rechnungsbelegen.

Position: 101

1799

Rechnungsleger pro 1798: Joseph Steeger, Gasthalter beim Oberwirt zu Uttenheim in Namen des Inhabers des Pierguts

Bemerkung: mit inserierten Rechnungsbelegen.

03.01. St. Valentins-Kapelle auf Schloss Uttenheim

Position: 102 1704

Rechnungsleger pro 1702 et 1703: Mathäus Zeßmoser, Nidergraber zu Uttenheimb

Erhaltung: Tierfraß.

Position: 103 1766

Rechnungsleger pro 1764 et 1765: Georg Ainackherer, Ainackherer zu Uttenheim

Bemerkung: mit eingelegten Rechenbelegen.

04. St. Katharina in Mühlen

Position: 104 1731

Rechnungsleger seit 1725: Joseph Prenngrueber, Schöfflmayr zu Mühlen

Position: 105 1736

Rechnungsleger seit 1731: Peter Mutschlechner, Schmied zu Mühlen

Position: 106 1741

Rechnungsleger seit 1736: Stephan Untergasser zu Mühlen

Position: 107 1759

Rechnungsleger seit 1755: Simon Mutschlechner, Oberluckhner zu Mühlen

Position: 108 1769

Rechnungsleger seit 1759: Johann Niderweeger, Handelsmann zu Mühlen

Position: 109 1776

Rechnungsleger seit 1769: Johann Niderweeger, Handelsmann zu Mühlen

Erhaltung: Mechanische Schäden.

Position: 110 1781

Rechnungsleger seit 1776: Hans Steeger, Unterkollgrueber zu Mühlen

Position: 111 1786

Rechnungsleger seit 1781: Bartlme Mutschlechner, Egiz zu Mühlen

Position: 112 1792

Rechnungsleger seit 1786: Georg Feichter zu Mühlen

Position: 113 1795

Rechnungsleger seit 1791: Sebastian Hueber, Schöfflmayr zu Mühlen

05. St. Walburga in Kematen (Taufers)

Position: 114 1750

Rechnungsleger pro 1748 et 1749: Martin Seeber, Pfarrmessner zu Taufers

Position: 115 1775

Rechnungsleger pro 1773 et 1774: Georg Pachmayr, Färbermeister am Sand

Position: 116 1776

Rechnungsleger pro 1774 et 1775: Hanns Mutschlechner, Kranewitter zu Kematen

Position: 117 1777

Rechnungsleger pro 1775 et 1776: Hanns Mutschlechner, Junger Kranewitter zu Kematen

Erhaltung: Feuchtigkeitsschäden.

Position: 118 1778

Rechnungsleger pro 1777 et 1778: Hanns Mutschlechner, Junger Kranebitter zu Kematen

Position: 119 1780

Rechnungsleger pro 1778 et 1779: Johann Mutschlechner, Junger Kranebitter zu Kematen

Erhaltung: Feuchtigkeitsschäden.

Position: 120 1781

Rechnungsleger pro 1779 et 1780: Johann Mutschlechner, Junger Kranebitter zu Kematen

Position: 123 1782

Rechnungsleger pro 1780 et 1781: Johann Mutschlechner, Kranewitter zu Kematen

Position: 121 1782

Rechnungsleger pro 1781 et 1782: Johann Mutschlechner, Kranewitter zu Kematen

Enthält unter anderem: zwei gleichlautende Exemplare.

Position: 122 1782

Rechnungsleger pro 1781 et 1782: Johann Mutschlechner, Kranewitter zu Kematen

Enthält unter anderem: zwei gleichlautende Exemplare.

Position: 124 1783

Rechnungsleger pro 1782 et 1783: Johann Mutschlechner, Kranewitter zu Kematen

Position: 125 1784

Rechnungsleger pro 1783 et 1784: Johann Mutschlechner, Kranewitter zu Kematen

Position: 126

1786

Rechnungsleger pro 1785 et 1786: Bartlme Mutschlechner, Oberluckner zu Mühlen

06. St. Nikolaus in Kematen (Taufers)

Position: 127

1763

Rechnungsleger von 1758 bis 1762: Peter Issinger nomine seines verstorbenen Vaters Andrea Issinger, Hecher zu Kematen

Position: 128

1772

Rechnungsleger von 1767 bis 1771: Michael Fruche (?), Hörtmayr zu Kematen

Position: 129

1786

Rechnungsleger von 1776 bis 1785: Hans Mayrginter, Mayr am Pruggen

Position: 130

1789

Rechnungsleger von 1786 bis 1788: Peter in Garten, Lucas zu Kematen

Position: 131

1792

Rechnungsleger von 1789 bis 1791: Hans Niederlechner, Oberhofer zu Kematen

Position: 132

1809 - 1844

'Die Rechnungen der Kirche von Kematen von den Etats-Jahren 1808/9, 1809/10, 1810/11, 1811/12 und 1812/13 dem Kirchamte mit Bericht vom 10. Juli 1844 [...] in Original vorgelegt'

Enthält unter anderem: Ein Doppelblatt als Hülle und 7 Rechnungsbelege der Jahre 1809 und 1814.

Umfang: 8 Bll.

07. St. Gertraud in Mühlwald

Position: 133

1727

Rechnungsleger pro 1726: Martin Hopfgartner anstatt Joseph Großgasteiger, Mayr unter der Eggen

Position: 134

1729

Rechnungsleger pro 1728: Martin Hopfgartner anstatt Gregor Feichter, Obergasser zu Mühlwald

Position: 135 1730

Rechnungsleger pro 1729: Martin Hopfgartner anstatt Mathes Mayr zu Niderwegs

Position: 136 1731

Rechnungsleger pro 1730: Franz Großgasteiger, Bauer zu Mühlwald

Position: 137 1732

Rechnungsleger pro 1731: Martin Maurer, Waizgrueber anstatt Paul Gasteiger, Unterperger zu Mühlwald

Position: 330 1733

Rechnungsleger pro 1732/33: Marthin Maurer, Waizgrueber anstatt Georg Zössmayr, Obergrueber in Mühlwald

Position: 138 1758

Rechnungsleger pro 1757: Barthlme Hopfgartner, Waizgrueber in Mühlwald, anstatt des Auergutsbesitzers

Position: 139

1763

Rechnungsleger pro 1762: Hans Hopfgartner, Schneidermeister in Mühlwald, anstatt Joseph Gasteiger, Pichler auf Gorn

Position: 140

1764

Rechnungsleger pro 1763 et 1764: Hans Hopfgartner, Schneidermeister in Mühlwald anstatt des Inhabers des Forerguts auf Gorn

Erhaltung: Feuchtigkeitsschäden, Schimmelbefall.

Position: 141

1767

Rechnungsleger pro 1765 et 1766: Hans Hopfgartner, Schneidermeister in Mühlwald, anstatt des Inhabers des Rainerguts auf Gorn

Erhaltung: mechanischer Schäden.

Position: 142

1769

Rechnungsleger pro 1767 et 1768: Hans Hopfgartner, Schneidermeister in Mühlwald, anstatt des Inhabers des Unterpacherguts in Mühlwald

Erhaltung: Tierfraß, Schimmelbefall.

Position: 143

1778

Rechnungsleger von 1776 bis 1778 Hans Hopfgartner, Schneidermeister in Mühlwald, anstatt des Bartlme Lahner, Nidergruber in Mühlwald

Position: 144 1780

Rechnungsleger von 1778 bis 1780: Balthasar Großgasteiger anstatt dem Reinerhgutsbesitzer in Mühlwald

Position: 145 1782

Rechnungsleger von 1780 bis 1782: Georg Weis, Gassler, anstatt des Besitzers des Hochgrueberguts

Position: 146 1784

Rechnungsleger von 1782 bis 1784: Balthasar Großgasteiger anstatt des Inhabers des Hopfgartenguts in Mühlwald

Position: 147 1786

Rechnungsleger von 1784 bis 1786: Georg Weiß, Schneidermeister, anstatt des Peter Stainer, Innerpeintner in Mühlwald

Enthält unter anderem: Zwei gleichlautende Exemplare, eines als Abschrift.

Position: 148 1786

Rechnungsleger von 1784 bis 1786: Georg Weiß, Schneidermeister, anstatt des Peter Stainer, Innerpeintner in Mühlwald

Enthält unter anderem: Zwei gleichlautende Exemplare, eines als Abschrift.

Position: 149 1788

Rechnungsleger von 1786 bis 1788: Georg Weiß anstatt des Hochrainergutsinhabers in Mühlwald

Position: 150 1790

Rechnungsleger von 1788 bis 1790: Georg Weißnerische Verlassenschaft anstatt des Plaicknergutsinhabers

Enthält unter anderem: Zwei gleichlautende Exemplare.

Position: 151 1790

Rechnungsleger von 1788 bis 1790: Georg Weißnerische Verlassenschaft anstatt des Plaicknergutsinhabers

Enthält unter anderem: Zwei gleichlautende Exemplare.

Position: 152 1792

Rechnungsleger von 1790 bis 1792: Mathias Oberbacher, Knapp zu Mühlwald

Position: 153 1794

Rechnungsleger von 1792 bis 1794: Joseph Schöpfer anstatt des Inhabers des Tassgasteigerguts

08. Maria-Hilf-Kapelle in Mühlwald

Position: 154

1732

Rechnungsleger von 1725 bis 1732: Andre Hörtmayr, Nidermayr in Mühlwald

Position: 155

1741

Rechnungsleger von 1732 bis 1741: Andre Hörtmayr, Nidermayr in Mühlwald

Position: 156

1756

Rechnungsleger von 1741 bis 1756: Joseph Paßler, uxorio nomine Nidermayr in Mühlwald

Position: 157

1768

Rechnungsleger von 1756 bis 1767: Joseph Paßler, uxorio nomine Nidermayr in Mühlwald

Position: 158

1776

Rechnungsleger von 1768 bis 1776: Joseph Paßler, uxorio nomine Nidermayr in Mühlwald

Erhaltung: Tierfraß, Schimmelbefall.

Position: 159

1782

Rechnungsleger von 1776 bis 1782: Joseph Passler, alter Nidermyr in Mühlwald

Position: 160

1790

Rechnungsleger von 1782 bis 1790: Joseph Passler, alter Nidermayr in Mühlwald

09. St. Agnes in Lappach

Position: 161

1731

Rechnungsleger pro 1730: Mathes Oberlerchner in Fußstapfen seines Vaters Thomas Oberlerchner, Niderlerchner in Lappach

Position: 162

1732

Rechnungsleger pro 1731: Mathes Oberlerchner anstatt Sebastian Volgger, Oberlerchner in Lappach

Position: 163

1733

Rechnungsleger pro 1732: Mathes Oberlerchner anstatt Christian Khirchler, Khofler in Lappach

Position: 164 1734

Rechnungsleger pro 1733: Mathes Oberlerchner anstatt Anton Khofler, Junger Reeden in Lappach

Position: 165 1736

Rechnungsleger von 1734 bis 1736: Mathes Oberlerchner anstatt Georg Volgger, Clam(m)er auf Zösen

Position: 166 1738

Rechnungsleger von 1736 bis 1738: Mathes Oberlerchner anstatt Michael Volgger, Ha(h)n auf Zösen

Position: 167 1740

Rechnungsleger von 1738 bis 1740: Mathes Oberlerchner anstatt Mathes Niderkhofler, Pergmaister in Lappach

Erhaltung: Schimmelbefall.

Position: 168 1742

Rechnungsleger von 1740 bis 1742: Marthin Niderkhofler, Veidlbauer auf Zösen

Position: 169 1744

Rechnungsleger von 1742 bis 1744: Sebastian Volgger, Oberhofer auf Zösen

Position: 170 1746

Rechnungsleger von 1744 bis 1746: Carl Hainz, Bauer auf dem Pichl in Lappach

Position: 171 1748

Rechnungsleger von 1746 bis 1748: Urban Trösser, Bauer in Lappach

Position: 172 1750

Rechnungsleger von 1748 bis 1750: Georg Rauchegger, Bauer in Lappach

Position: 173 1752

Rechnungsleger von 1750 bis 1752: Peter Reichegger, Sigger in Lappach

Position: 174 1754

Rechnungsleger von 1752 bis 1754: Michael Niderkhofler, Pichler in Lappach

Bemerkung: mit inseriertem Rechnungsbeleg.

Position: 175 1756

Rechnungsleger von 1754 bis 1756: Jacob Mayr unter der Eggen, Niderrinspacher und Oberrinspacher in Lappach

Bemerkung: mit inseriertem Rechnungsbeleg.

Position: 176 1758

Rechnungsleger von 1756 bis 1758: Jacob Mayr unter der Eggen, Niderrinspacher in Lappach

Position: 177 1763

Rechnungsleger von 1759 bis 1762: Franz Mayr unter der Eggen, Niderrinspacher in Lappach

Position: 178 1764

Rechnungsleger von 176 bis 1764: Hanns Oberegger, halber Plaickhner

Erhaltung: Schimmelbefall.

Bemerkung: mit inseriertem Rechnungsbeleg.

Position: 179

1767

Rechnungsleger von 1764 bis 1766: Michael Volgger, Clammer auf Zösen, anstatt des inhabers des Waldmannguts

Position: 180

1769

Rechnungsleger von 1767 bis 1768: Joseph Volgger, Velder in Lappach

Position: 181

1770

Rechnungsleger von 1768 bis 1770: Franz Mayr unter der Eggen, Untermaurer zu Lappach, anstatt Paul Oberlerchner, Niderlerchner in Lappach

Bemerkung: mit eingelegtem Rechenzettel.

Position: 182

1772

Rechnungsleger von 1770 bis 1772: Hans Mayr am Dinckhof, Oberlerchner in Lappach

Position: 183

1774

Rechnungsleger von 1772 bis 1774: Martin Oberlerchner, Köfler in Lappach

Position: 184 1776

Rechnungsleger von 1774 bis 1776: Mathes Khirchegger, Niderrinspacher in Lappach, anstatt des Reedengutinhabers

Position: 185 1778

Rechnungsleger von 1776 bis 1778: Michael Volger, Klammer auf Zösen in Lappach

Position: 186 1780

Rechnungsleger von 1778 bis 1780: Hans Mayr am Dinckhof, Oberlerchner in Lappach anstatt des Inhabers des Haanlechenguts

Erhaltung: Feuchtigkeitsschäden.

Position: 187 1782

Rechnungsleger von 1780 bis 1782: Hans anstatt seinem Bruder Joseph Niderkofler, Pergmaister auf Zösen

Position: 188 1784

Rechnungsleger von 1782 bis 1784: Hans Niderkofler, Veidlbauer auf Zösen in Lappach

Position: 189

1786

Rechnungsleger von 1784 bis 1786: Hans Niderkofler, Veidlbauer auf Zösen, anstatt des Inhabers des Oberhoferguts

Position: 190

1788

Rechnungsleger von 1786 bis 1788: Martin Oberlechner, Köfler, anstatt dem Inhaber des Hainzguts

10. Unsere Liebe Frau - Pfarrkirche in Sand in Taufers

Position: 191

1727

Rechnungsleger pro 1726 et 1727: Georg Mayr, Wirt und Bäcker am Sand in Taufers

Position: 192

1732

Rechnungsleger pro 1731 et 1732: Marthin Mayr, Pruck zu Mühlen

Position: 193

1733

Rechnungsleger pro 1732 et 1733: Marthin Seeber in Namen des Jacob Frisch, Prucker auf der Platen am Sand

Erhaltung: Feuchtigkeitsschäden.

Position: 194 1734

Rechnungsleger pro 1733 et 1734: Marthin Seeber ansatt Jacob Frie, Gärberbauer zu Winkel

Position: 195 1736

Rechnungsleger pro 1735 et 1736: Jacob Clamer, Paader (Bader) am Sand

Position: 196 1737

Rechnungsleger pro 1736 et 1737: Jacob Clamer, Pader (Bader) und Gerichtsredner in Sand

Bemerkung: mit eingelegtem Rechenblatt.

Position: 197 1738

Rechnungsleger pro 1737 et 1738: Jacob Clamer, Pader (Bader) und Gerichtsredner in Sand

Position: 198 1739

Rechnungsleger pro 1738 et 1739: Lorenz Niderweger, Handelsmann zu Mühlen

Position: 199 1740

Rechnungsleger pro 1739 et 1740: Lorenz Niderweger, Handelsmann zu Mühlen

Position: 200 1741

Rechnungsleger pro 1740 et 1741: Lorenz Niderweger, Handelsmann in Mühlen

Position: 201 1742

Rechnungsleger pro 1741 et 1742: Georg Mutschlechner, Mayrhofer zu Mühlen

Position: 202 1743

Rechnungsleger pro 1742 et 1743: Georg Mutschlechner, Mayrhofer zu Mühlen

Position: 247 1743

Rechnungsleger pro 1742/43: Georg Mutschlechner, Mayrhofer zu Mühlen

Erhaltung: Feuchtigkeitsschäden.

Position: 203 1745

Rechnungsleger pro 1745: Georg Mutschlechner, Mayrhofer in Mühlen

Erhaltung: Starker Schimmelbefall.

Position: 204 1746

Rechnungsleger pro 1745 et 1746: Georg Mutschlechner, Mayrhofer zu Mühlen

Position: 205 1747

Rechnungsleger pro 1746 et 1747: Georg Mutschlechner, Mayrhofer zu Mühlen

Position: 206 1748

Rechnungsleger pro 1747 et 1748: Georg Mutschlechner, Mayrhofer zu Mühlen

Erhaltung: Starker Schimmelbefall.

Position: 207 1750

Rechnungsleger pro 1748 et 1749: Georg Mutschlechner, Mayrhofer zu Mühlen

Position: 208 1750

Rechnungsleger pro 1750: Georg Mutschlechner, Mayrhofer zu Mühlen

Position: 209 1751

Rechnungsleger pro 1750 et 1751: Georg Mutschlechner, Mayrhofer zu Mühlen

Position: 210 1752

Rechnungsleger pro 1751 et 1752: Georg Mutschlechner, Mayrhofer zu Mühlen

Position: 211 1754

Rechnungsleger pro 1753: Georg Mutschlechner, Mayrhofer zu Mühlen

Position: 212 1754

Rechnungsleger pro 1754: Georg Mutschlechner, Mayrhofer zu Mühlen

Position: 213 1755

Rechnungsleger pro 1754 et 1755: Georg Mutschlechner, Mayrhofer zu Mühlen

Bemerkung: mit inseriertem Rechenblatt.

Position: 214 1757

Rechnungsleger pro 1748 et 1749: Georg Mutschlechner, Mayrhofer zu Mühlen

Position: 215 1759

Rechnungsleger pro 1758 et 1759: Georg Mutschlechner, Mayrhofer zu Mühlen

Position: 216 1763

Rechnungsleger von 1760 bis 1763: Georg Mutschlechner, Mayrhofer zu Mühlen

Position: 217 1765

Rechnungsleger von 1763 bis 1765: Georg Mutschlechner, Mayrhofer zu Mühlen

Position: 218 1766

Rechnungsleger pro 1765 et 1766: Georg Mutschlechner, Mayrhofer zu Mühlen

Position: 219 1767

Rechnungsleger pro 1766 et 1767: Georg Mutschlechner, Mayrhofer zu Mühlen

Position: 220 1767

Rechnungsleger pro 1767: Georg Mutschlechner, Mayrhofer zu Mühlen

Position: 221 1769

Rechnungsleger pro 1768 et 1769: Georg Mutschlechner, Mayrhofer zu Mühlen

Position: 222 1770

Rechnungsleger pro 1769 et 1770: Georg Mutschlechner, Mayrhofer zu Mühlen

Position: 223 1772

Rechnungsleger pro 1771 et 1772: Georg Mutschlechner, Mayrhofer zu Mühlen

Position: 470 1773

Rechnungsleger pro 1772/73: Georg Mutschlechner, Mayrhofer zu Mühlen

Position: 224 1774

Rechnungsleger pro 1773 et 1774: Georg Pachmayr, Färbermeister am Sand

Bemerkung: mit inserierten Rechnungsbelegen.

Position: 225 1775

Rechnungsleger pro 1748 et 1749: Georg Pachmayr, Färbermeister am Sand

Position: 226 1777

Rechnungsleger pro 1776: Hans Mutschlechner, Junger Kranebither zu Kematen

Position: 227 1777

Rechnungsleger pro 1777: Hans Mutschlechner, Junger Kranebither zu Kematen

Position: 228 1778

Rechnungsleger pro 1778: Hans Mutschlechner, Junger Kranebither zu Kematen

Position: 229 1780

Rechnungsleger pro 1779: Johann Mutschlechner, Junger Kranebitter zu Kematen

Position: 230 1781

Rechnungsleger pro 1780: Johann Mutschlechner, Junger Kranebitter zu Kematen

Erhaltung: Mechanische Schäden.

Position: 231 1782

Rechnungsleger pro 1781: Johann Mutschlechner, Kranebitter zu Kematen

Position: 232 1782

Rechnungsleger pro 1782: Johann Mutschlechner, Kranebitter zu Kematen

Position: 233 1783

Rechnungsleger pro 1783: Johann Mutschlechner, Kranebitter zu Kematen

Position: 234 1784

Rechnungsleger pro 1784: Johann Mutschlechner, Kranebitter zu Kematen

Position: 235 1785

Rechnungsleger pro 1785: Bartlme Mutschlechner, Oberluckner zu Mühlen

Position: 236 1786

Rechnungsleger pro 1786: Bartlme Mutschlechner, Oberluckner zu Mühlen

Position: 237 1788

Rechnungsleger pro 1787: Bartlme Mutschlechner, Oberluckner zu Mühlen

Position: 238 1788

Rechnungsleger pro 1788: Bartlme Mutschlechner, Oberluckner zu Mühlen

Position: 239 1822 - 1823

Rechnungsleger pro 1820/21: Anton Niederweger, Handelsmann zu Mühlen

10.01. Rosari-Bruderschaft in Sand in Taufers

Position: 240 1733

Rechnungsleger pro 1732/33: Lorenz Niderweger, Handelsmann zu Mühlen

Position: 241 1734

Rechnungsleger pro 1733/34: Lorenz Niderweger, Handelsmann zu Mühlen

Position: 242 1735

Rechnungsleger pro 1734/35: Lorenz Niderweger, Handelsmann zu Mühlen

Position: 243 1739

Rechnungsleger pro 1738/39: Lorenz Niderweger, Handelsmann zu Mühlen

Bemerkung: mit inseriertem Rechenbeleg.

Position: 244 1740

Rechnungsleger pro 1739/40: Lorenz Niderweger, Handelsmann zu Mühlen

Erhaltung: Feuchtigkeitsschäden.

Position: 245 1741

Rechnungsleger pro 1740/41: Lorenz Niderweeger, Handelsmann zu Mühlen

Position: 246 1742

Rechnungsleger pro 1741/42: Georg Mutschlechner, Mayrhofer zu Mühlen

Position: 248 1745

Rechnungsleger pro 1743/44: Georg Mutschlechner, Mayrhofer zu Mühlen

Position: 249 1745

Rechnungsleger pro 1745: Georg Mutschlechner, Mayrhofer zu Mühlen

Position: 250 1746

Rechnungsleger pro 1745/46: Georg Mutschlechner, Mayrhofer zu Mühlen

Position: 251 1747

Rechnungsleger pro 1746/47: Georg Mutschlechner, Mayrhofer zu Mühlen

Position: 252 1748

Rechnungsleger pro 1747/48: Georg Mutschlechner, Mayrhofer zu Mühlen

Position: 253 1751

Rechnungsleger pro 1750/51: Georg Mutschlechner, Mayrhofer zu Mühlen

Position: 254 1752

Rechnungsleger pro 1751/52: Georg Mutschlechner, Mayrhofer zu Mühlen

Position: 255 1754

Rechnungsleger pro 1753/54: Georg Mutschlechner, Mayrhofer zu Mühlen

Position: 256 1754

Rechnungsleger pro 1754: Georg Mutschlechner, Mayrhofer zu Mühlen

Erhaltung: Tierfraß.

Position: 257 1755

Rechnungsleger pro 1754/55: Georg Mutschlechner, Mayrhofer zu Mühlen

Bemerkung: mit inseriertem Rechenbeleg.

Position: 258 1756

Rechnungsleger pro 1755/56: Georg Mutschlechner, Mayrhofer zu Mühlen

Position: 259 1757

Rechnungsleger pro 1756/57: Georg Mutschlechner, Mayrhofer zu Mühlen

Position: 260 1759

Rechnungsleger pro 1758/59: Georg Mutschlechner, Mayrhofer zu Mühlen

Erhaltung: Feuchtigkeitsschäden.

Position: 261 1760

Rechnungsleger pro 1759/60: Georg Mutschlechner, Mayrhofer zu Mühlen

Position: 262 1763

Rechnungsleger von 1760 bis 1763: Georg Mutschlechner, Mayrhofer zu Mühlen

Position: 263 1765

Rechnungsleger von 1763 bis 1765: Georg Mutschlechner, Mayrhofer zu Mühlen

Position: 264 1766

Rechnungsleger pro 1756/66: Georg Mutschlechner, Mayrhofer zu Mühlen

Position: 265 1767

Rechnungsleger pro 1766/67: Georg Mutschlechner, Mayrhofer zu Mühlen

Position: 266 1767

Rechnungsleger pro 1767: Georg Mutschlechner, Mayrhofer zu Mühlen

Position: 267 1769

Rechnungsleger pro 1768/69: Georg Mutschlechner, Mayrhofer zu Mühlen

Position: 268 1771

Rechnungsleger pro 1770/71: Georg Mutschlechner, Mayrhofer zu Mühlen

Position: 269 1772

Rechnungsleger pro 1771/72: Georg Mutschlechner, Mayrhofer zu Mühlen

Position: 270 1773

Rechnungsleger pro 1772/73: Georg Mutschlechner, Mayrhofer zu Mühlen

Position: 271 1775

Rechnungsleger pro 1774: Gregor Pachmayr, Färbermeister am Sand

Position: 272 1777

Rechnungsleger pro 1776: Hans Mutschlechner, Kranebither auf Kematen

Position: 273 1780

Rechnungsleger pro 1779: Johann Mutschlechner, Kranebither auf Kematen

Position: 274 1781

Rechnungsleger pro 1780/81: Johann Mutschlechner, Kranebither zu Kematen

Position: 275 1782

Rechnungsleger pro 1781: Johann Mutschlechner, Kranebitter zu Kematen

Position: 276 1782

Rechnungsleger pro 1782: Johann Mutschlechner, Kranebitter zu Kematen

Position: 277 1783

Rechnungsleger pro 1783: Johann Mutschlechner, Kranebitter zu Kematen

11. St. Moritzen in Sand in Taufers

Position: 279 1736

Rechnungsleger von 1734 bis 1736: Adam Khofler, Rotgärber und Inhaber des Rauchenguts am Sand

Position: 280 1737

Rechnungsleger pro 1736/37: Urban Wiser von Wisenhofen, Gerichtsschreiber der Herrschaft Taufers und Inhaber des Mayr am Hof-Guts zu St. Moritzen

Position: 281 1738

Rechnungsleger pro 1737/38: Mathes Holzer

Position: 282 1740

Rechnungsleger pro 1739/40: Gregor Pachmayr, Färber am Sand

Erhaltung: Schimmelbefall.

Position: 283 1741

Rechnungsleger pro 1740/41: Gregor Pachmayr, Färber am Sand

Erhaltung: Starker Schimmelbefall.

Position: 284

1745

Rechnungsleger von 1743 bis 1745: Gregor Pachmayr, jetzt Färber zu Bruneck

Position: 285

1746

Rechnungsleger pro 1745/46: Gregor Pachmayr, Müllermeister in 'Veldt' (Feldmüller in Taufers?)

Position: 286

1747

Rechnungsleger pro 1746/47: Gregor Pachmayr, Müllermeister in 'Veldt'

Position: 287

1748

Rechnungsleger pro 1747/48: Balthasar Ofner, Kupferschmied am Sand anstatt des verstorbenen Franz Laimgrueber, Müllermeister an der Pruggen zu St. Moritzen

Position: 288

1751

Rechnungsleger pro 1750/51: Balthasar Ofner, Kupferschmied am Sand

Position: 289 1752

Rechnungsleger pro 1751/52: Balthasar Ofner, Kupferschmied am Sand

Position: 290 1754

Rechnungsleger pro 1752/1753: Balthasar Ofner, Kesslermeister am Sand

Position: 291 1754

Rechnungsleger pro 1754: Balthasar Ofner, Kessler am Sand

Position: 292 1755

Rechnungsleger pro 1754/55: Balthasar Ofner, Kesslermeister am Sand

Bemerkung: mit inseriertem Rechenbeleg.

Position: 293 1756

Rechnungsleger pro 1755/56: Balthasar Ofner, Kesslermeister am Sand

Position: 294 1757

Rechnungsleger pro 1756/57: Balthasar Ofner, Kesslermeister am Sand

Position: 295 1759

Rechnungsleger pro 1757/58: Michael Ofner anstatt seinem verstorbenen Vater
Balthasar Ofner, Kesslermeister am Sand

Position: 296 1760

Rechnungsleger pro 1759/60: Michael Haas, Barbier am Sand

Position: 297 1763

Rechnungsleger von 1760 bis 1763: Michael Haas, Bader am Sand

Erhaltung: Feuchtigkeitsschäden.

Position: 298 1765

Rechnungsleger pro 1763/64: Michael Haas, Barbier am Sand

Position: 299 1766

Rechnungsleger pro 1764/65: Michael Haas, Barbier am Sand

Position: 300 1767

Rechnungsleger pro 1765/66: Michael Haas, Bader am Sand

Position: 301 1767

Rechnungsleger pro 1766/67: Michael Haas, Barbier am Sand

Position: 302 1769

Rechnungsleger pro 1767/68: Michael Haas, Barbier am Sand

Position: 303 1770

Rechnungsleger pro 1768/69: Michael haas, Bader am Sand

Position: 304 1771

Rechnungsleger pro 1769/70: Michael Haas, Bader am Sand

Position: 305 1772

Rechnungsleger pro 1770/71: Michael Haas, Bader am Sand

Position: 306 1773

Rechnungsleger pro 1771/72: Michael Haas, Barbier am Sand

Position: 307 1774

Rechnungsleger pro 1772/73: Michael Haas, Barbier am Sand

Position: 308 1775

Rechnungsleger pro 1773/74: Michael Haas, Barbier am Sand

Erhaltung: Schimmelbefall.

Position: 309 1776

Rechnungsleger pro 1774/75: Michael Kofler, Rotgärber am Sand

Position: 310 1777

Rechnungsleger pro 1775/76: Michael Kofler am Sand

Position: 311 1777

Rechnungsleger pro 1777: Michael Kofler, Gärber am Sand

Position: 312 1778

Rechnungsleger pro 1778: Michael Kofler beim Gärber am Sand

Position: 313 1780

Rechnungsleger pro 1779: Michael Kofler beim Gärber am Sand

Position: 314 1781

Rechnungsleger pro 1779 et 1780: Michael Kofler beim Gärber am Sand

Position: 315 1782

Rechnungsleger pro 1781: Michael Kofler, beim Messner zu St. Moritzen

Position: 316 1782

Rechnungsleger pro 1782: Michael Kofler, beim Messner zu St. Moritzen

Position: 323 1783

Rechnungsleger pro 1783: Michael Kofler, beim Messner zu St. Moritzen

Erhaltung: Schimmelbefall.

Position: 317 1784

Rechnungsleger pro 1784: Michael Kofler, beim Messner zu St. Moritzen

Position: 351 1786

Rechnungsleger pro 1784-1786: Andre Auer, Obernöckhlerische Verlassenmschaft auf Ahornach

Position: 318 1786

Rechnungsleger pro 1786: Michael Kofler, beim Messner zu St. Moritzen

Position: 319 1788

Rechnungsleger pro 1788: Michael Kofler, beim Messner zu St. Moritzen

Position: 320 1790

Rechnungsleger pro 1789: Michael Kofler, beim Messnerbauer zu St. Moritzen

Position: 321 1790

Rechnungsleger pro 1790: Michael Kofler, beim Messnerbauer zu St. Moritzen

Position: 322 1792

Rechnungsleger pro 1791: Michael Kofler, beim Messnerbauer zu St. Moritzen

Position: 324 1794

Rechnungsleger pro 1792/93: Michael Kofler, Messnerbauer zu St. Moritzen

Position: 325 1794

Rechnungsleger pro 1793/94: Michael Kofler, Messnerbauer zu St. Moritzen

Position: 326 1795

Rechnungsleger pro 1795: Michael Kofler, Messnerbauer zu st. Moritzen

Position: 327 1798

Rechnungsleger pro 1796/97: Joseph Kofler, Rotgärbermeister am Sand anstatt seines verstorbenen Bruders Michael Kofler

Erhaltung: Schimmelbefall.

Position: 328

1799

Rechnungsleger pro 1797/98: Joseph Kofler, Ledermeister und Anwalt am Sand

12. St. Anna in Ahornach

Position: 331

1730

Rechnungsleger pro 1728-1730: Hanns Mayregger, Hasler auf Ahornach

Position: 332

1732

Rechnungsleger pro 1731/1732: Michael Nidergasteiger, halber Weger auf Ahornach,
anstatt seines Nachbarn Georg Khirchler

Position: 333

1734

Rechnungsleger pro 1732-1734: Hanns Mosmayr anstatt seiner Mutter Maria Seeber,
Inhaberin der Obernöckhlerischen Baurecht auf Ahornach

Position: 334

1736

Rechnungsleger pro 1734-1736: Veith Mitternöckhler, Bauer auf Ahornach

Bemerkung: mit inseriertem Rechenbeleg.

Position: 335 1738

Rechnungsleger pro 1736-1738: Georg Pruner, Niderpichler auf Ahornach anstatt Georg Pacher und Michael Voppichler, als Inhaber der Nidernöckhlerischen Baurecht

Bemerkung: mit inseriertem Rechenbeleg.

Position: 336 1742

Rechnungsleger pro 1740-1742: Thomas Treffer, Niderriser auf Ahornach

Position: 337 1745

Rechnungsleger pro 1742-1745: Adam Niderlechner anstatt Magdalena Mayregger, Inhaberin des Oberriserguts

Position: 338 1748

Rechnungsleger pro 1746-1748: Mathes Grueber und Jacob Leither, Inhaber der Ober-rubnerischen Baurecht

Erhaltung: Starker Schimmelbefall.

Position: 339 1752

Rechnungsleger pro 1750-1752: Jenewein Reederlechner, Oberabner auf Ahornach

Bemerkung: mit inseriertem Rechenbeleg.

Position: 340

1756

Rechnungsleger pro 1754-1756: Mathes Griesperger, halber Oberrubner anstatt Jacob Leiter, Nidergassteiger auf Ahornach

Position: 341

1759

Rechnungsleger pro 1757/58: Mathes Griesperger, halber Oberrubner anstatt Peter Eder, Obergassteiger auf Ahornach

Position: 342

1767

Rechnungsleger pro 1765-1767: Mathes Griesperger, halber Oberrubner anstatt des Inhabers des Salzstainguts auf Ahornach

Erhaltung: Feuchtigkeitsschäden.

Position: 343

1769

Rechnungsleger pro 1767-1768: Mathes Griesperger, halber Oberrubner anstatt des Claingrueberguts

Position: 344

1773

Rechnungsleger pro 1770-1772: Jacob Griesperger, Oberrubner auf Ahornach, anstatt des Inhabers des Niderpichlguts

Erhaltung: Feuchtigkeitsschäden.

Position: 345 1776

Rechnungsleger pro 1772-1774: Jacob Griesperger, Oberrubner auf Ahornach in Namen des Wegerguts

Position: 346 1780

Rechnungsleger pro 1776-1778: Jacob Griesperger, Oberrubner auf Ahornach anstatt des Inhabers des Mayr in der Auenguts

Erhaltung: Feuchtigkeitsschäden.

Position: 347 1781

Rechnungsleger pro 1778-1780: Jacob Griesberger, halber Oberrubner auf Ahornach anstatt des Haslergutsbesitzers

Position: 348 1782

Rechnungsleger pro 1780-1782: Jacob Griesbergerische Verlassenschaft anstatt des Pirchergutsbesitzers auf Ahornach

Position: 349 1784

Rechnungsleger pro 1782-1784: Franz Pold, Oberrubner auf Ahornach anstatt des Nidernöckhlgutsinhabers

Enthält unter anderem: Zwei Ausfertigungen derselben Rechnungsperiode.

Erhaltung: Tierfraß.

Position: 350

1784

Rechnungsleger pro 1782-1784: Franz Pold, Oberrubner auf Ahornach anstatt des Nidernöckhlgutsinhabers

Enthält unter anderem: Zwei Ausfertigungen derselben Rechnungsperiode.

Position: 352

1788

Rechnungsleger pro 1786-1788: Johann Mayrhofer, Oberrubner auf Ahornach anstatt des Mitternöckhlgutsinhabers

Enthält unter anderem: Zwei Ausfertigungen derselben Rechnungsperiode.

Position: 353

1788

Rechnungsleger pro 1786-1788: Johann Mayrhofer, Oberrubner auf Ahornach anstatt des Mitternöckhlgutsinhabers

Enthält unter anderem: Zwei Ausfertigungen derselben Rechnungsperiode.

Position: 416

1791

Rechnungsleger pro 1788-1790: Franz Pold, Stolzlechner in Luttach anstatt des Pirchergutd auf Ahornach

13. St. Wolfgang in Rein in Taufers

Position: 354 1727

Rechnungsleger pro 1725-1727: Jacob Eppacher, Oberseeber in Rein

Position: 355 1729

Rechnungsleger pro 1727-1729: Thomas Mosmayr, Niderunter in Rein

Bemerkung: mit inseriertem Rechenbeleg.

Position: 356 1731

Rechnungsleger pro 1729-1730: Thomas Mosmayr, Niderunter in Rein anstatt Stephan Auer, Pacher in Rein

Position: 357 1735

Rechnungsleger pro 1733-1735: Hanns Plankhenstainer, Bestandsmann beim Oberwieser in Rein, anstatt Bartlme Mutschlechner, Egizer zu Mühlen

Bemerkung: mit inseriertem Rechenbeleg.

Position: 358 1737

Rechnungsleger pro 1735-1737: Georg Aschpacherr, Unterwieser in Rein

Position: 359

1739

Rechnungsleger pro 1737-1739: Franz Auer anstatt seinem Vater Sebastian Auer, Unterpichler in Rein

Erhaltung: Feuchtigkeitsschäden.

Position: 360

1741

Rechnungsleger pro 1739-1741: Sebastian Auer, Oberpichler in Rein

Erhaltung: Verschmutzung.

Position: 361

1743

Rechnungsleger pro 1741-1743: Peter Auer, Laner in Rein

Position: 362

1745

Rechnungsleger pro 1743-1745: Lorenz Niderweger, Handelsmann zu Mühlen, als Besitzer des Innerhof in Rein

Position: 363

1747

Rechnungsleger pro 1745-1747: Michael Ignaz Zeiler von Zeilheim, Ausserhofer zu Rein

Position: 364

1749

Rechnungsleger pro 1747-1749: Joseph Auer, Ebner in Rein

Position: 365

1751

Rechnungsleger pro 1749-1751: Marthin Eppacher, Schmied zu St. Georgen, anstatt seines Vaters Christian Eppacher, Moser in Rein

Bemerkung: mit inseriertem Rechenbeleg.

Position: 366

1756

Rechnungsleger pro 1753-1755: Bartlme Auer, Wirt in Rein

Erhaltung: Schimmelbefall, Tierfraß.

Bemerkung: mit inseriertem Rechenbeleg.

Position: 367

1758

Rechnungsleger pro 1755-1757: Martin Plankhenstainer, uxorio nomine Unterweger in Rein

Position: 368

1760

Rechnungsleger pro 1757-1759: Sebastian Auer, Viertel Obweger in Rein für sich und seinen Mithaber

Position: 369 1763

Rechnungsleger pro 1759-1760: Jacob Eppacher, Kofler in Rein

Position: 370 1763

Rechnungsleger pro 1761-1762: Bartlme Eppacher,

Position: 371 1766

Rechnungsleger pro 1763-1765: Georg Grueber, Graberischer Bestandsmann in Rein

Erhaltung: Tierfraß, Feuchtigkeitsschäden.

Position: 372 1768

Rechnungsleger pro 1765-1767: Georg Hauser zu Greinwalden, und Andre Mayr zu St. Georgen, Inhaber des Ausserederguts in Rein

Position: 373 1770

Rechnungsleger pro 1767-1769: Joseph Mayr, Walsermayr zu St. Georgen, und Georg Hilber, Kaser zu Aufhofen als Inhaber des Innerederguts in Rein

Position: 374 1772

Rechnungsleger pro 1769-1771: Georg Steger, Auer in Rein

Position: 375 1778

Rechnungsleger pro 1776 et 1777: Thomas Auer, Pacherischer Bestandsmann in Rein

Erhaltung: Feuchtigkeitsschäden.

Position: 376 1780

Rechnungsleger pro 1778 et 1779: Veith Pacher, Hirber in Rein

Position: 377 1781

Rechnungsleger pro 1779-1781: Georg Obarzpacher, Oberwieserischer Bestandsmann in Rein

Position: 378 1784

Rechnungsleger pro 1781-1783: Hans Aschbacher, Unterwieser in Rein

Position: 379 1786
Rechnungsleger pro 1783-1785: Peter Auer, Unterbüchler in Rein

Position: 380 1787
Rechnungsleger pro 1785-1787: Joseph Auer, Oberbüchler in Rein

Position: 381 1789
Rechnungsleger pro 1788 et 1789: Joseph Auer, Lahner in Rein

Position: 382 1791
Rechnungsleger pro 1789-1791: Joseph Auer, Ausserhofer in Rein

Position: 383 1793
Rechnungsleger pro 1791-1793: Johann Baptista Niderweger, Handelsmann zu Mühlen und Inhaber des Innerhoferguts in Rein

Position: 384 1797
Rechnungsleger pro 1795-1797: Peter Mayrgünter, Moosergutsinhaber in Rein

14. St. Sebastian in Luttach

Position: 385 1716

Rechnungsleger pro 1714/1715: Franz Mosmayr, Unterfuxprugger in Oberluttach

Position: 386 1730

Rechnungsleger pro 1728-1730: Urban Hofer, Lanner in Luttach

Bemerkung: mit inseriertem Rechenbeleg.

Position: 387 1732

Rechnungsleger pro 1730-1732: Franz Grueber, Feichter in Luttach

Position: 388 1734

Rechnungsleger pro 1732-1734: Bartlme Innerpichler, Niederstainer in Luttach

Position: 389 1736

Rechnungsleger pro 1734-1736: Blasyus Pold, uxorio nomine Stolzlechner in Luttach

Position: 390 1738

Rechnungsleger pro 1736-1738: Simon Oberschmid, Cramer in Oberluttach anstatt Georg Oberkholer, Bestandsmann beim Hofer in Luttach

Position: 391 1742

Rechnungsleger pro 1740-1742: Simon Oberschmid, Cramer in Luttach anstatt Mathes Mayr zu Pirch, Bauer in Luttach

Position: 392 1744

Rechnungsleger pro 1742-1744: Simon Oberschmid, Cramer und Unterfuxprugger in Luttach

Position: 393 1746

Rechnungsleger pro 1744-1746: Niclaus Stainhauser, Sternpachischer Bestandsmann zu Oberfuxpruggen

Position: 394 1748

Rechnungsleger pro 1746-1748: Anton Gassmayr, Berg- und Schmelzwerksfactor in Ahrn und Clainwieser in Oberluttach

Position: 395 1750

Rechnungsleger pro 1748-1750: Simon Oberschmid, Cramer zu Luttach anstatt der Inhaber des Grossarzpachgutes

Position: 396 1752

Rechnungslegerpro 1750-1752: Simon Oberschmid, Cramer in Luttach anstatt Peter Grueber und Gregor Stuffer, Besitzer des Oberarzpacherguts

Position: 397 1754

Rechnungsleger pro 1752-1754: Simon Oberschmid, Cramer in Luttach anstatt der Inhaber des Lembpacherguts

Position: 398 1759

Rechnungsleger pro 1757-1758: Jacob Feichter, Eder in Luttach anstatt Thomas Mosmayr, Länner in Luttach

Position: 399 1762

Rechnungsleger pro 1759/1760: Mathes Grueber Feichter auf Stain

Position: 400 1763

Rechnungsleger pro 1761/1762: Bartlme Innerpichler, Niderstainer in Luttach

Position: 401 1768

Rechnungsleger pro 1767/68: Peter Oberhollenzer, Hofer in Luttach in Namen der Gertraud Mayr unter der Eggen, Inhaberin des Mauerlechnerguts in Luttach

Position: 402 1770

Rechnungsleger pro 1768-1770: Peter Oberhollenzer, Hofer in Luttach anstatt Caspar Mayr zu Pirch, Inhabers des Mayr zu Pirch-Guts

Position: 403 1772

Rechnungsleger pro 1771/1772: Peter Oberhollenzer, Hofer in Luttach in Namen des Thomas Gassteiger, Unterfuxprugger in Luttach

Position: 404 1776

Rechnungsleger pro 1774-1776: der Inhaber des Clainwiserguts in Luttach

Position: 405 1778

Rechnungsleger pro 1776-1778: Lucas Oberhollenzer, halber Lindemayr anstatt Peter Oberhollenzer, halber Großarzpacher in Oberluttach

Position: 406 1780

Rechnungsleger pro 1778-1780: Anton Niderkofler, Eder und Oberarzpacher in Oberluttach

Position: 407 1782

Rechnungsleger pro 1780-1782: Valentin Seeber, Lempacher in Oberluttach

Position: 408 1784

Rechnungsleger pro 1782-1784: Anton Niderkofler, Eder in Luttach

Position: 409 1786

Rechnungsleger pro 1784-1786: Hans Unteregger, Lahner in Luttach

Position: 410 1788

Rechnungsleger pro 1786-1788: Matthias Grueberische Verlassenschaft, Feichter auf Stain

Position: 411 1790

Rechnungsleger pro 1788-1790: Lorenz Tanzl, Kramer in Luttach anstatt des Inhabers des Niederstainerguts

Position: 412 1792

Rechnungsleger pro 1790-1792: Hans Tasser, Unterlempacher in Oberluttach anstatt des Stolzlechnerguts

Position: 413 1797

Rechnungsleger pro 1792-1794: Hans Tasser, Unterlempacher in Oberluttach anstatt des Hoferguts

Position: 414 1798

Rechnungsleger pro 1794-1796: Johann Tasser, Unterlempacher in Oberluttach anstatt des Masuerlechenguts

Position: 415

1798

Rechnungsleger pro 1796-1798: Johann Tasser, gewesener Unterlempacher in Oberluttach anstatt des Mayr zu Pirch-Guts

15. St. Jakob in Weissenbach

Position: 417

1715

Rechnungsleger pro 1713-1715: Urban Ausserhofer, Oberschölperger in Weissenbach

Position: 418

1727

Rechnungsleger pro 1725-1727: Georg Ausserhofer, Bauer in Weissenbach

Enthält unter anderem: Zwei Ausfertigungen derselben Rechnungsperiode.

Bemerkung: mit inseriertem Rechenzettel.

Position: 419

1727

Rechnungsleger pro 1725-1727: Georg Ausserhofer, Bauer in Weissenbach

Enthält unter anderem: Zwei Ausfertigungen derselben Rechnungsperiode.

Position: 420

1729

Rechnungsleger pro 1727-1729: Joseph Schneider, Pircher in Weissenbach

Position: 421 1731

Rechnungsleger pro 1729-1731: Gregor Feichter, Innerhofer in Weissenbach

Position: 422 1733

Rechnungsleger pro 1731-1733: Andre Feichter, Bauer zu Feichten in Weissenbach

Position: 423 1735

Rechnungsleger pro 1733-1735: Veith Reichegger, Stifter in Weissenbach

Position: 424 1739

Rechnungsleger pro 1737-1739: Joseph Gasteiger, Reichegger in Weissenbach

Erhaltung: Tierfraß.

Position: 425 1741

Rechnungsleger pro 1739-1741: Georg Obermayr, Egger in Weissenbach

Position: 426 1743

Rechnungsleger pro 1741-1743: Peter Khirchler, Meesenhofer (Mensenhofer) in Weissenbach

Position: 427 1745

Rechnungsleger pro 1743-1745: Georg Eder, Bauer in Weissenbach

Position: 428 1747

Rechnungsleger pro 1745-1747: Gregor Stifter, Prugger in Weissenbach

Position: 429 1749

Rechnungsleger pro 1747-1749: Gregor Hofer, halber Graber in Weissenbach

Position: 430 1753

Rechnungsleger pro 1751-1753: Simon Oberschmid, Cramer in Luttach anstatt des Brunegg-Guts in Weissenbach

Position: 431 1755

Rechnungsleger pro 1753-1755: Gregor Khirchler, Bauer in Weissenbach

Erhaltung: Schimmelbefall, Tierfraß.

Position: 432 1758

Rechnungsleger pro 1755-1757: Gregor Khirchler, Oberegger in Weissenbach

Erhaltung: Schimmelbefall.

Position: 433 1769

Rechnungsleger pro 1767-1769: Sebastian Gasteiger anstatt Ulrich Feichter, Inhaber des Pichlerguts in Weissenbach

Erhaltung: Schimmelbefall, Tierfraß.

Position: 434 1771

Rechnungsleger pro 1769-1771: Sebastian Khirchler, Inhaber des Dörflguts in Weissenbach

Position: 435 1773

Rechnungsleger pro 1771-1773: Sebastian Khirchler, Dörfler, anstatt des Ausserhoferguts in Weissenbach

Position: 436

1775

Rechnungsleger pro 1773-1775: Sebastian Khirchler, Dörfler, anstatt des Pircherguts

Position: 437

1777

Rechnungsleger pro 1775-1777: Gregor Khirchler, Innerhofer in Weissenbach

Position: 438

1779

Rechnungsleger pro 1777-1779: Bartlme Stifter anstatt des Andre Feichter, Inhaber des Feichterguts in Weissenbach

Erhaltung: Mechanische Schäden.

Position: 439

1797

Rechnungsleger pro 1796/1797: Georg Reichegger, gewesener Stifter in Weissenbach

16. St. Johann in Ahrn

Position: 440

1727

Rechnungsleger pro 1725-1727: Plasig (Blasius) Leiter, Apfalterer in St. Johann

Position: 441

1729

Rechnungsleger pro 1727-1729: Georg Mölgg, Khottersteger in St. Johann

Position: 442

1737

Rechnungsleger pro 1735-1737: Hans Mosmayr, Steegackherer in St. Johann

Erhaltung: Schimmelbefall.

Position: 443

1739

Rechnungsleger pro 1737-1739: Hans Mosmayr, Steegackherer in St. Johann

Erhaltung: Schimmelbefall.

Position: 444

1747

Rechnungsleger pro 1745-1747: Matheis Stolzlechner, Unterleiter bei St. Johann

Position: 445 1749

Rechnungsleger pro 1747-1749: Matheis Stolzlechner, Unterleither bei St. Johann

Erhaltung: Mechanische Schäden.

Position: 446 1751

Rechnungsleger pro 1749-1751: Mathes Stozlechner, Unterleither bei St. Johann

Bemerkung: mit inseriertem Rechenzettel.

Position: 447 1753

Rechnungsleger pro 1751-1753: Joseph Niderkhofler, Mentler in Mayrhöfen in St. Johann

Bemerkung: mit inseriertem Rechenzettel.

Position: 448 1755

Rechnungsleger pro 1753-1755: Joseph Niderkhofler, Mentler in Mayrhöfen in St. Johann

Enthält unter anderem: Zwei Ausfertigungen derselben Rechnungsperiode.

Bemerkung: mit inseriertem Rechenzettel.

Position: 449 1755

Rechnungsleger pro 1753-1755: Joseph Niderkhofler, Mentler in Mayrhöfen in St. Johann

Enthält unter anderem: Zwei Ausfertigungen derselben Rechnungsperiode.

Position: 450

1757

Rechnungsleger pro 1755-1757: Joseph Niderkhofler, Bestandsmann beim Prugger zu Linden in Stainhaus

Position: 451

1763

Rechnungsleger pro 1761-1763: Martin Tasser, Widenhofer bei St. Martin in Ahrn

Position: 452

1765

Rechnungsleger pro 1763-1765: Martin Tasser, Widenhofer bei St. Martin in Ahrn

Position: 453

1767

Rechnungsleger pro 1765-1767: Martin Tasser, Widenhofer in St. Martin in Ahrn

Position: 455

1779

Rechnungsleger pro 1777-1779: Gall Steeger, Unterleither bei St. Johann

Erhaltung: Tierfraß, Feuchtigkeitsschäden.

Bemerkung: mit inseriertem Rechenzettel.

Position: 456 1781

Rechnungsleger pro 1779-1781: Gall Steeger, Unterleiter bei St. Johann

Position: 457 1783

Rechnungsleger pro 1781-1783: Gall Steeger, Unterleiter bei St. Johann

Bemerkung: mit eingelegten Rechenbelegen.

Position: 458 1785

Rechnungsleger pro 1783-1785: Gregor Schenbüchler, Bauer bei St. Johann

Position: 459 1787

Rechnungsleger pro 1785-1787: Gregor Schenbüchler, Bauer bei St. Johann

Position: 460 1789

Rechnungsleger pro 1787-1789: Gregor Schenpichler, Bauer bei St. Johann

Position: 461

1791

Rechnungsleger pro 1789-1791: Gregor Schenbichler, Bauer bei St. Johann

Erhaltung: Mechanische Schäden, Feuchtigkeitsschäden.

Position: 462

1793

Rechnungsleger pro 1791-1793: Gregor Schenbüchler, Bauer bei St. Johann

Position: 463

1797

Rechnungsleger pro 1795-1797: Gregor Schönbüchler in Ahrn

16.01. Maria Himmelfahrts-Bruderschaft bei St. Johann in Ahrn

Position: 464

1782

Rechnungsleger pro 1779-1782: Hanns Tasser, Nussbaumer bei St. Johann in Ahrn

17. St. Martin in Ahrn

Position: 465 1721

Rechnungsleger pro 1719-1721: Paul Marögger, Gezlechner in Ahrn

Bemerkung: mit inseriertem Rechenbeleg.

Position: 466 1727

Rechnungsleger pro 1725-1727: Jörg Seber, Inhaber des Niderwegerguts am Rorberg bei St. Martin in Ahrn

Erhaltung: Starker Schimmelbefall, verderbt.

Position: 467 1731

Rechnungsleger pro 1729-1731: Andre Khirchler und Jenebein Geiregger, die Prenn(bauern)

Position: 468 1771

Rechnungsleger pro 1769-1771: Martin Tasser, Widenhofer bei St. Martin Ahrn

Position: 469 1779

Rechnungsleger pro 1777-1779: Gall Steeger, Unterleither bei St. Johann in Ahrn

Erhaltung: Feuchtigkeitsschäden.

18. Loreto-Kapelle in Steinhaus

Position: 471 1705

Rechnungsleger pro 1701-1705: Peter Issinger, Inhaber des Enznguts in Ahrn

Bemerkung: mit inseriertem Rechenbeleg.

Position: 472 1713

Rechnungsleger pro 1705-1713: Blayus Lechner, Prunkhofler in Ahrn

Position: 473 1725

Rechnungsleger pro 1719-1725: Blasyus Lechner, Prunkhofler in Ahrn

Erhaltung: Mechanische Schäden.

Position: 474 1731

Rechnungsleger pro 1729-1731: Paul Tasser, Wirt und Gastgeber in Steinhaus

Position: 475 1735

Rechnungsleger pro 1731-1735: Paul Tasser, Wirt und Gastgeber in Steinhaus

Position: 476 1745

Rechnungsleger pro 1735-1745: Paul Tasser, Wirt und Gastgeber bei St. Martin in Ahrn

Position: 477 1749

Rechnungsleger pro 1745-1749: Martin Tasser im Namen seines Vaters Paul Tasser, Wirt und Gastgeber bei St. Martin

Position: 478 1751

Rechnungsleger pro 1749-1751: Peter Oberhollenzer, Großarzpacher anstatt des verstorbenen Symon Oberhollenzer, Bestandswirt in Steinhaus

Position: 479 1755

Rechnungsleger pro 1751-1755: Martin Ausserhofer, Inhaber des Oberlinderguts in Steinhaus

Position: 480 1763

Rechnungsleger pro 1755-1763: Martin Ausserhofer, Oberlinder in Steinhaus

Position: 481

1767

Rechnungsleger pro 1763-1767: Anton Tasser, Bestandswirt in Steinhaus

Erhaltung: Schimmelbefall.

Position: 482

1769

Rechnungsleger pro 1767-1769: Martin Tasser, Widenhofer bei St. Martin in Ahrn, im Namen des verstorbenen Bruders Anton Tasser in Steinhaus

Erhaltung: Schimmelbefall.

Position: 483

1771

Rechnungsleger pro 1769-1771: Joseph Niderkofler, Prugger in Steinhaus

Position: 484

1773

Rechnungsleger pro 1771-1773: Joseph Niderkofler, Prugger in Steinhaus

Position: 485

1776

Rechnungsleger pro 1773-1776: Joseph Niderkofler, Prugger in Steinhaus

Erhaltung: Tierfraß.

Position: 486 1779

Rechnungsleger pro 1776-1779: Thomas Jungman in Steinhaus

Position: 487 1783

Rechnungsleger pro 1779-1783: Thomas Jungman in Steinhaus

Position: 488 1787

Rechnungsleger pro 1783-1787: Thomas Jungman in Steinhaus

Position: 489 1789

Rechnungsleger pro 1787-1789: Thomas Jungmann in Steinhaus

Position: 490 1791

Rechnungsleger pro 1789-1791: Thomas Jungmann in Steinhaus

Position: 491 1793

Rechnungsleger pro 1791-1793: Thomas Jungmann in Steinhaus

Position: 492 1795

Rechnungsleger pro 1793-1795: Thomas Jungman in Steinhaus

Position: 493 1797

Rechnungsleger pro 1795-1797: Thomas Jungmann in Steinhaus

Darin: Conto an die löbliche St. Johans Pfarrkirche in Ahrn, von Stiftung und Besoldung...Anno 1833 von Johann und Georg Tasser, Pfarrmessner (ein Doppelblatt).

19. St. Jakob in Ahrn

Position: 494 1729

Rechnungsleger pro 1727-1728: Andre Feichter, halber Pranter bei St. Jakob

Darin: "Cleiners Khirchen Raitungle so Georg Khirchler, Oberkheil, löblicher Sanct Jacobskirchen in Ahrn abgelegt, dato 7ten Juny 1729" (zwei Doppelblätter, fadengeheftet).

Erhaltung: Feuchtigkeitsschäden.

Bemerkung: in die "größere" ist eine "kleinere" Kirchprobstamtsrechnung inseriert.

Position: 495 1731

Rechnungsleger pro 1729-1730: Valtin Schwarzenpacher, Schneider bei St. Jakob

Position: 496

1733

Rechnungsleger pro 1731-1732: Valtin Schwarzenpacher, Schneider bei St. Jakob anstatt Veith Oberhollenzer für den größern Teil und anstatt Stephan Seeber für den kleinern Teil der Kirchprobstamtsrechnung

Position: 497

1735

Rechnungsleger pro 1733-1734: Valenthin Schwarzenpacher, Schneider bei St. Jacob anstatt Symon Pipperger, Niderkherschpamber, und Gregor Maurperger, für den größeren sowie Marthin Oberkhofler für den kleineren Teil der Kirchenrechnung

Erhaltung: Feuchtigkeitsschäden.

Position: 498

1737

Rechnungsleger pro 1735-1736: Valthin Schwarzenpacher, Schneider bei St. Jakob anstatt Peter Grueber, Unterstainer bei St. Jakob, für den größeren Teil und anstatt Marya Risser, Innerhochpergerin, für den kleinern Teil der Kirchprobstamtsrechnung

Erhaltung: Feuchtigkeitsschäden.

Position: 499

1739

Rechnungsleger pro 1737-1738: Valenthin Schwarzenpacher, Schneider bei St. Jakob, anstatt Michael Obermair, Bauer in St. Jakob, für den größeren Teil und anstatt Simon Lechner, Prunkhofler für den kleinern Teil der Kirchprobstamtsrechnung

Position: 500

1741

Rechnungsleger pro 1739-1740: Valenthin Schwarzenpacher, Schneider bei St. Jakob anstatt Michael Innerpichler, Rotrainer, für den größeren Teil und anstatt der Inhaber der Poldischen Baurechte in Grossclaussen für den kleinern Teil der Kirchprobstamtsrechnung

Erhaltung: Feuchtigkeitsschäden.

Position: 501

1743

Rechnungsleger pro 1741-1742: Valenthin Schwarzenpacher, Schneider bei St. Jakob für Joseph Walcher, Oberachrainer zum größeren und für das Enzgut zum kleineren Teil der Kirchprobstamtsrechnung

Erhaltung: Wasserschäden.

Position: 502

1745

Rechnungsleger pro 1743-1744: Valenthin Schwarzenpacher, Schneidermeister bei St. Jakob anstatt des Paul Khinig, Bauer in St. Jakob zum größeren und anstatt des Ausserhochpergerguts zum kleineren Teil der Kirchpropstamtsrechnung

Erhaltung: Wasserschäden.

Position: 503

1747

Rechnungsleger pro 1745-1746: Michael Schwarzenpacher, Schneider bei St. Jakob, anstatt seines Vaters Valtin Schwarzenpacher für Peter Oberleiter, Lanthaller zum größeren und für das Khröllstegergut zum kleineren Teil der Kirchpropstamtsrechnung

Erhaltung: Wasserschäden, Schimmelbefall.

Position: 504

1749

Rechnungsleger pro 1747-1748: Michael Schwarzenpacher, Schneidermeister bei St. Jakob anstatt Hans Tratter, Moser zum größeren und anstatt der Niderhollenzerischen Baurecht zum kleineren Teil der Kirchpropstamtsrechnung

Erhaltung: Feuchtigkeitsschäden.

Position: 505

1751

Rechnungsleger pro 1749-1750: Michael Schwarzenpacher, Schneidermeister bei St. Jakob anstatt der Mayrischen Baurecht in Grossklausen zum größeren und anstatt des Niderachrainerguts zum kleineren Teil der Kirchpropstamtsrechnung

Position: 506

1753

Rechnungsleger pro 1751-1752: Michael Schwarzenpacher, Schneidermeister bei St. Jakob anstatt der Seeberischen Baurechte zum größeren und anstatt der Locherguts zum kleineren Teil der Kirchpropstamtsrechnung

Erhaltung: Wasserschäden.

Position: 507

1755

Rechnungsleger pro 1753-1754: Michael Schwarzenpacher, Schneidermeister bei St. Jakob anstatt des Oberkerschpamerguts zum größeren und anstatt der Treyerischen Baurecht in Großklausen zum kleineren Teil der Kirchpropstamtsrechnung

Position: 508

1757

Rechnungsleger pro 1755-1756: Michael Schwarzenpacher, Schneidermeister bei St. Jakob im Namen des Unternidergrueberguts zum größeren und anstatt der Wolpacherischen Baurecht zum kleineren Teil der Kirchpropstamsrechnung

Erhaltung: Wasserschäden.

Position: 509

1759

Rechnungsleger pro 1757-1758: Michael Schwarzenpacher, Schneidermeister in St. Jakob, anstatt des Obergruebergutes zum größeren und anstatt der Schwaigerischen Baurechte zum kleineren Teil der Kirchpropstamsrechnung

Position: 510

1761

Rechnungsleger pro 1759-1761: Michael Schwarzenpacher, Schneider bei St. Jakob, im Namen des Nidermairgutes am Pichl zum größeren und im Namen der Niderkhoflerischen Baurechte zum kleineren Teil des Kirchpropstamsrechnung

Erhaltung: Leichter Schimmelbefall.

Position: 511

1763

Rechnungsleger pro 1761-1763: Michael Schwarzenpacher, Schneider bei St. Jakob, im Namen des Unterpergerguts zum größeren und im Namen des Parraingutes zum kleinern Teil der Kirchpropstamsrechnung

Erhaltung: Schimmelbefall.

Position: 512

1766

Rechnungsleger pro 1763-1764: Michael Schwarzenpacher, Schneider bei St. Jakob, anstatt des Neumanngutes zum größeren und anstatt des Voppichlergutes zum kleinern Teil der Kirchpropstamtsrechnung

Erhaltung: Feuchtigkeitsschäden.

Position: 513

1767

Rechnungsleger pro 1765-1766: Michael Schwarzenpacher, Schneider bei St. Jakob, anstatt des Pranter- und Oberkeillgutes

Erhaltung: Leichter Schimmelbefall.

Position: 514

1769

Rechnungsleger pro 1767-1768: Hans Grueber, Wollpacher bei St. Jakob, im Namen des Mauerperger- und des Unterkeillgutes

Position: 515

1771

Rechnungsleger pro 1769-1770: Hans Grueber, Wollpacher bei St. Jakob, im Namen des Willer- und des Oberholenzergutes

Erhaltung: Verschmutzung, Feuchtigkeitsschäden.

Position: 516

1773

Rechnungsleger pro 1771-1773: Hans Grueber, Wollpacher bei St. Jakob

Position: 517

1775

Rechnungsleger pro 1773-1774: Hans Grueber, Wollpacher bei St. Jakob ansatt des Oberkofler- und des Niderkerschpamergutes

Position: 518

1777

Rechnungsleger pro 1775-1776: Hans Grueber, Wollpacher bei St. Jakob, anstatt des Innerhochberger- und des Unterstainergutes

Enthält unter anderem: Zwei Ausfertigungen derselben Rechnungsperiode.

Position: 519

1777

Rechnungsleger pro 1775-1776: Hans Grueber, Wollpacher bei St. Jakob, anstatt des Innerhochberger- und des Unterstainergutes

Enthält unter anderem: Zwei Ausfertigungen derselben Rechnungsperiode.

Position: 525

1779

Rechnungsleger pro 1777-1778: Hans Grueber, wollpacher bei St. Jakob, anstatt des Prunkofl- und des Obermayrgutes

Erhaltung: Feuchtigkeitsschäden.

Position: 520

1781

Rechnungsleger pro 1779-1780: Georg Innerpichler, Rothrainer bei St. Jakob, anstatt des Rothrainergutes und des Poldengutes in Grossklausen

Position: 521

1783

Rechnungsleger pro 1781-1782: Hans Grablechner, Gärber in der Lackn bei St. Jakob, anstatt des Oberachrain- und des Enzengutes

Position: 522

1785

Rechnungsleger pro 1783-1784: Hans Grablechner, Gärber in der Lacken bei St. Jakob, anstatt des Kiniglechen- und Ausserhochbergergutes

Position: 523

1787

Rechnungsleger pro 1785-1786: Hans Grablechner, Gärber in der Lacken, anstatt des Moser- und Niederhollenzergutes

Position: 524

1789

Rechnungsleger pro 1787-1788: Hans Grablechner, Gärber in der Lacken, anstatt des Moser- und des Niederhollenzergutes

Position: 526

1791

Rechnungsleger pro 1789-1790: Hans Grablechner, Gärber in der Lacken bei St. Jakob, anstatt des Niderachrainer- und des Mayrlgutes

Position: 527

1793

Rechnungsleger pro 1791-1792: Hans Grablechner, Gärber in der Lacken bei St. Jakob, anstatt des Seeber- und des Lachergutes

Position: 528

1797

Rechnungsleger pro 1795-1796: Hans Grablechner, Garber in der Lacken, anstatt des Unternidergrueber- und des Wolbachergutes in St. Jakob

20. St. Peter in Ahrn

Position: 529

1729

Rechnungsleger pro 1727 - 1729: Gall Walcher, Schmid am Hof, anstatt dem Urban Tasser, Inhaber des Tasserguts

Darin: Kleine Kirchprobstamtsrechnung (6 Bll.) der Jahre 1727-1729 des Lucas Steeger für die St. Peter-Kirche.

Position: 530

1759

Rechnungsleger pro 1757-1759: Simon Maurperger, Niederleiter bei St. Peter, anstatt des Hallechenguts zum größern und anstatt des Niderwegerguts zum kleinern Teil der Kirchprobstamtsrechnung

Position: 531

1761

Rechnungsleger pro 1759-1761: Simon Maurperger, Niderleiter bei St. Peter, anstatt des Hoferguts bei St. Peter zum größern und anstatt des Außerpichlguts in Prettau zum kleinern Teil der Kirchprobstamsrechnung

Position: 532

1763

Rechnungsleger pro 1761-1763: Simon Maurperger, Niderleiter bei St. Peter, anstatt des Pipperger in St. Peter als größeren und anstatt des Allprecher in Prettau als kleinern Kirchprobst

Bemerkung: mit inseriertem Rechenblatt.

Position: 533

1766

Rechnungsleger pro 1763-1765: Simon Maurperger, Niderleither bei St. Peter in Ahrn, anstatt des Hecher als größern und anstatt des Hofer in Prettau als des kleinern Kirchprobst

Position: 534

1771

Rechnungsleger pro 1769-1771: Simon Maurperger, Niderleiter bei St. Peter in Ahrn, ansatt des Wegscheiderguts zum größern und anstatt des Locherguts zum kleinern Teil der Kirchprobstrechnung

Position: 535

1773

Rechnungsleger pro 1771-1773: Simon Maurperger, Niederleiter bei St. Peter in Ahrn, anstatt des Pichleggerguts zum größern und anstatt des Ellerguts zum kleinern Teil der Kirchpobstrechnung

Erhaltung: Tierfraß.

Position: 536

1775

Rechnungsleger pro 1773-1775: Simon Maurberger, Niederleither bei St. Peter in Ahrn, anstatt des Duregger- und des Prucherguts in Prettau

Position: 537

1777

Rechnungsleger pro 1775-1777: Simon Maurperger, Niederleither bei St. Peter in Ahrn, ansatt des Tasser- und des Niderwegerguts

Position: 538

1779

Rechnungsleger pro 1777-1779: Simon Maurperger, Niederleither bei St. Peter in Ahrn, anstatt des Obgriesser- und des Pruchergutes

Position: 539

1781

Rechnungsleger pro 1779-1781: Simon Maurperger, Niederleither bei St. Peter in Ahrn, anstatt des Garreiter- und des Ausserbuchlergutes

Position: 540

1787

Rechnungsleger pro 1785-1787: Hans Oberkofler, Walcher bei St. Peter in Ahrn

Position: 541

1789

Rechnungsleger pro 1787-1789: die Inhaber des Winkler- und Brucherguts bei St. Peter in Ahrn

21. St. Valentin in Prettau

Position: 542

1732

Rechnungsleger pro 1730-1732: Jacob Grueber, Nottorfferischer Bestandsinhaber in Prettau, im Namen des Neuhausergutes

Position: 543

1734

Rechnungsleger pro 1732-1734: Hans Steger, Oberwiser in Prettau

Position: 544

1736

Rechnungsleger pro 1734-1736: Blasyus Lechner, Innerpichler in Prettau

Position: 545 1738

Rechnungsleger pro 1736-1738: Hans Mayr anstatt Hans Pipperger, Khofler in Prettau

Position: 546 1750

Rechnungsleger pro 1748-1750: Sebastian Grueber, Inhaber des Gepauguts in Prettau

Position: 547 1752

Rechnungsleger pro 1750-1752: Bartlmee Grueber, Inhaber des Holzergut in Prettau

Position: 548 1758

Rechnungsleger pro 1756-1758: Symon Angerer, Inhaber der Niderebnerischen Bau-
recht in Prettau

Position: 549 1768

Rechnungsleger pro 1766-1768: Urban Grueber, Gepaur in Prettau, im Namen der
Koflgutes

Position: 550 1772

Rechnungsleger pro 1770-1772: Thomas Steeger, Bauer in Prettau

Position: 551 1776

Rechnungsleger pro 1774-1776: Joseph Waldner, Waldner in Prettau

Position: 552 1778

Rechnungsleger pro 1776-1778: Thomas Burgstainer, Nothdurfter in Prettau

Position: 553 1788

Rechnungsleger pro 1784-1788: Valentin Kofler, Leiter in Prettau

Position: 554 1788 - 1791

Rechnungsleger pro : Ignatz Auer, Bauer in Prettau anstatt Hans Moser, Lechner in Prettau

Position: 555

1797

Rechnungsleger pro 1793-1795: Mathias Jungman, Kasserer in Prettau, anstatt Thomas Pipperger, Innerbichler in Prettau

Position: 556

1797

Rechnungsleger pro 1795-1797: Mathias Jungman, Schmid in Moos zu St. Jakob in Ahrn, anstatt dem Niderwisergut in Prettau

Position: 557

1823

'Rechnung über die Einnahmen und Ausgaben der St. Valentins-Kirche in Prettau vom 1ten November 1822 bis Ende Oktober 1823 unter der Verwaltung des Melchior Nothdurfter Bacher alldort'

Erhaltung: Tierfraß.

Bemerkung: mit eingeschnürtem Bündel "Belege zur Kirchenrechnung von St. Valentin in Prettau".

22. Heilig-Geist-Kirche in Prettau

Position: 558

1740

Rechnungsleger pro 1730-1740: Gall Auer, Khrapichler in Prettau

Position: 559

1742

Rechnungsleger pro 1740-1742: Peter Mitermair für sich und seinen Mithaber Georg Notturfter als Inhaber des Fuxengut in Prettau

Position: 560 1744

Rechnungsleger pro 1742-1744: Sebastian Ausserpichler, Grosspacher in Prettau

Position: 561 1750

Rechnungsleger pro 1748-1750: Mathes Greinwalder, Inhaber des Außern Präbstman-
guts in Prettau

Position: 562 1758

Rechnungsleger pro 1756-1758: Bartlme Pacher, Bestandsmann des Großbachgutes in
Prettau

Position: 563 1776

Rechnungsleger pro 1775-1776: Lucas Grandegger, Bergeinfahrer und Bestandsmann
des Pruggerguts in Prettau

Position: 564 1780

Rechnungsleger pro 1778-1780: der Inhaber des Kaysergutes in Prettau

Position: 565 1784

Rechnungsleger pro 1780-1784: Thoman Inerpichler, Kraabichler in Prettau

Position: 566 1788

Rechnungsleger pro 1784-1788: Kassian Mittermayr, Großbacher in Prettau

Position: 567 1791

Rechnungsleger pro 188-1791: Franz Kammerlander anstatt Johann Grueber, Einfahrer in Prettau

Position: 568 1797

Rechnungsleger pro 1793-1795: Mathias Jungmann anstatt des Krapichlgutes in Prettau

Position: 569 1797

Rechnungsleger pro 1795-1797: Mathias Jungmann, Schmid im Moos zu St. Jakob in Ahrn, anstatt des Fuchsgutes in Prettau

23. Kirchenrechnungen anderer Kirchen

23.01. Verschiedene Kirchen des Pustertales

Position: 576 1682

St. Jakob in Onach:
Rechnungsleger pro 1682: Jacob Haidenperger, Mayr in Onach

Position: 573 1682

St. Johannes und Paulus auf Ellen:
Rechnungsleger pro 1682: Georg Unterpranger ansatt des Micheal Orthner, Federspi-
ler zu Ellen

Erhaltung: Schimmelbefall.

Position: 572 1682

St. Margarethen zu Kniepass:
Rechnungsleger pro 1682: Veith Schifferegger, Kniepasser

Erhaltung: Schimmelbefall.

Position: 578 1682

St. Niclaus zu Stegen:
Rechnungsleger pro 1682: Hanns Harrasser, Rochen zu Stegen

Position: 574

1682

St. Peter und Paul zu Reischach:
Rechnungsleger pro 1682: Jacob Harrasser, Mayr am Pach zu Reischach

Erhaltung: Schimmelbefall.

Position: 577

1682

St. Veit zu Stefansdorf:
Rechnungsleger pro 1682: Hanns Untergasser, Welser zu Stefansdorf

Erhaltung: Schimmelbefall.

Position: 571

1682

U. L. F. - Himmelfahrtsbruderschaft zu St. Lorenzen:
Rechnungsleger pro 1682: Gregor Niderlechner, Bürger und Schmied zu St. Lorenzen

Position: 570

1682

Unsere L. F. Loreto-Kapelle zu Saalen:
Rechnungsleger pro 1681-1682: Christan Steeger, Pfaffenperger

Position: 575

1683

St. Georgen:
Rechnungsleger pro 1682: Mathes Gogl, Inhaber des Stainergutes zu St. Georgen

Position: 579

1772

St. Georgen:
Rechnungsleger pro 1770: Martin Renzler zu St. Georgen im Burgfrieden Gießbach
als Inhaber der Rader Simon Behausung

23.02. St. Michael Pfarrkirche zu Brixen

Position: 580

1590

Rechnungsleger pro 1589: Gregor Vischer, Bürger zu Brixen

Erhaltung: Feuchtigkeitsschäden.

Position: 581

1639

Rechnungsleger pro 1638: Jennebein Haiden, Bürger des Rats

Position: 582

1644

Rechnungsleger pro 1643: Thobias Stolz, Bürger des Rats und Handelsmann

23.03. Salurn

23.03.01. St. Joseph in Salurn

Position: 583

1686

'Paumaister-Raittung Herrn Daniel Feigenpuzens, gewesten Sanct Josephs Cappeln Paumaister zu Salurn' (1664-1673)

Position: 584

1686

'Paumaister-Raittung Mathiasen Simerls als Sanct Josephi Cappeln zu Salurn gewesten Paumaisters' (1676-1681)

Erhaltung: Tierfraß.

Position: 585

1694

'Paumaister-Raittung Hannsen Prenners als Sanct Josephi Cappellen zu Salurn gewesten Paumaisters' (1681-1690)

Position: 586

1698

Kirchprobst- und Paumaisterambts Raittung 1694-1698 des Joseph zu Veith

Position: 587

1704

Kirchprobst- und Paumaisteramts Schluss Raittung 1698-1704 des Joseph zu Veith

Erhaltung: Tierfraß.

23.03.02. St. Ursula in Buchholz, Gericht Salurn

Position: 588

1734

Rechnungsleger pro 1728: Anton Augustin Reinisch, dorfnerischer Amtman und Inhaber des Pirchachhof zu Buchholz

Position: 589

1791

Rechnungsleger pro 1790: Felix Augustin von Lutterotti für die Erben der Theresia Witwe von Prunner geborene von Campi zu Margreid, Besitzer des Wechsler- oder Costahofes

Position: 590

1798

Rechnungsleger pro 1794: Valentin von Fenner, als Inhaber des Haberlehofes in Buchholz

Position: 591

1798

Rechnungsleger pro 1796: Johann Gualbertus von Gaun durch seinen Baumann Johann Zendron

Position: 592 1798

Rechnungsleger pro 1797: Maria Nothburga verwittibte Lutterotti geborene Johansser, Besitzerin des Risachhöfl

Position: 593 1799

Rechnungsleger pro 1798: Johann Nepomuk von Fenner zu Fennberg, Besitzer des Pirchahofes zu Buchholz

23.03.03. St. Margareth in Gfrill, Gericht Salurn

Position: 594 1799

Rechnungsleger pro 1794-1795: Maria Nothburga von Lutterotti geborene von Johansser für ihren Hof zu Gfrill

24. Miscellen

Position: 595 1795

Rosary- und Totenbruderschaft zu Lajen:
Rechnungsleger pro 1792-1794: Sebastian Hinteregger, Runggerhofinhaber zu Lajen

Position: 596 1810

'Auszug aus dem Taufregister der Pfarre Unteryhnn von Jahren 1786 bis einschliesslich 1790'

Enthält unter anderem: Umschlag mit dem italienischen Vermerk "Il Parracho di Unterijhnn rimette senza accompagnatoria gli estratti Parrochiali dei nati dal 1mo Gennajo 1786 all'ultimo Xbre 1790", datiert "Li 4 9bre 1810".